

im August 2011

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Philipp-Pfaff-Institut	
1.1 Curricula und Strukturierte Fortbildungen	1/2
1.2 Aktuelle Termine der Aufstiegsfortbildungen	2
1.3 Aktualisierung der Sachkunde zur Aufbereitung von Medizinprodukten	3
1.4 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 18 a RöV für Zahnärzte und Aktualisierung der Kenntnisse im Röntgen für ZFA/ZAH	3
1.5 Update Zahnheilkunde 2011	3
1.6 16. Berliner Prophylaxetag am 02. und 03. Dezember 2011	3
2. 26. Berliner Zahnärztetag am 17. und 18. Februar 2012 im Estrel Convention Center Berlin	4
3. „Milchzahntag“ am 28. September 2011 in Berlin	4
4. Informationen aus dem ZFA-Referat	
4.1 Erhöhung der Ausbildungsvergütung für Auszubildende zur ZFA, die ab Februar 2012 ihre Ausbildung beginnen	4
4.2 „Wir bilden aus“ - Aufkleber zeigt das positive Engagement Ihrer Praxis	5
5. Urteil des Landgerichts Hamburg zu irreführenden Eintragungsofferten	5
6. Vorsicht bei Verzicht auf Praxisgebühr gegenüber Mitarbeitern / Obacht bei Minijobs	5
7. Handbuch der Zahnärztekammer Berlin	6
8. Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e. V.	6

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

nachstehende Unterlagen/Hinweise dürfen wir Ihnen zur Kenntnisnahme übersenden bzw. bekannt geben:

- 1. Philipp-Pfaff-Institut**
- 1.1 Curricula und Strukturierte Fortbildungen**

Für die im 2. Halbjahr 2011 beginnenden Strukturierten Fortbildungen und Curricula können Sie sich jetzt noch anmelden und teilweise einen Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen.

Curriculum Allgemeine Zahnheilkunde

Moderator: Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Meyer (Greifswald)

Erster Termin: Fr/Sa 26./27.08.2011 / Seminartage: 24

Punkte: 185 (+15)

Kursgebühr: € 5.200,00

Strukturierte Fortbildung: Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis

Moderator: Dr. Uwe Harth (Bad Salzuflen)

Erster Termin: Fr/Sa 23./24.09.2011 / Seminartage: 6

Punkte: 45 (+15)

Kursgebühr: € 1.550,00 (€ 1.395,00 bei Anmeldung bis 19.08.2011)

Strukturierte Fortbildung: Applied Kinesiology für Zahnärzte

Moderator: Dr. Ulrich Angermaier (Roth)

Erster Termin: Fr/Sa 30.09./01.10.2011 / Seminartage: 6

Punkte: 52 (+15)

Kursgebühr: € 1.590,00 (€ 1.435,00 bei Anmeldung bis 26.08.2011)

Strukturierte Fortbildung: Zahnärztliche Chirurgie

Moderator: Prof. Dr. Andreas Filippi (Basel)

Erster Termin: Fr/Sa 30.09./01.10.2011 / Seminartage: 6

Punkte: 47 (+15)

Kursgebühr: € 1.650,00 (€ 1.485,00 bei Anmeldung bis 26.08.2011)

Strukturierte Fortbildung: Prothetik

Moderator: Prof. Dr. Peter Pospiech (Homburg/Saar)

Erster Termin: Fr/Sa 21.10./22.10.2011 / Seminartage: 8

Punkte: 68 (+15)

Kursgebühr: € 2.550,00 (€ 2.295,00 bei Anmeldung bis 16.09.2011)

1.2 Aktuelle Termine der AufstiegsfortbildungenZahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in (ZMP)

Kurszeitraum: Januar 2012 - Juli 2012

Bewerbungsschluss: Mi 12.10.2011

Kostenfreier Informationsabend: Mi 28.09.2011; 19:30 Uhr im Philipp-Pfaff-Institut

Zahnmedizinische/r Verwaltungsassistent/in (ZMV)

Kurszeitraum: Januar 2012 - August 2012

Bewerbungsschluss: Mi 12.10.2011

Persönliches Informationsgespräch: Individuelle Terminvereinbarung unter Tel.: 0 30/41 47 25-18

Dentalhygieniker/in (DH)

Kurszeitraum: April 2012 - April 2013

Bewerbungsschluss: Fr 11.11.2011

Kostenfreier Informationsabend: Fr 21.10.2011; 19:30 Uhr im Philipp-Pfaff-Institut

Alle Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut sind über das Meister-Bafög förderungsfähig. Auf www.meister-bafog.info erhalten Sie Informationen zu den Fördermöglichkeiten. Bitte beachten Sie auch den beigefügten Flyer in diesem Rundschreiben, mit dem Sie weiteres Informationsmaterial anfordern können und sich für die kostenfreien Informationsabende am Philipp-Pfaff-Institut anmelden können.

1.3 Aktualisierung der Sachkunde zur Aufbereitung von Medizinprodukten

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet aufgrund der anhaltenden Nachfrage gemeinsam mit der Zahnärztekammer Berlin den vorerst letzten Termin zur „Aktualisierung der Sachkunde zur Aufbereitung von Medizinprodukten“ mit anschließender Kenntnisprüfung im Jahr 2011 an. Die Fortbildung findet am **Sonnabend, 27. August 2011**, in der Zeit von **09:00 - 18:00 Uhr**, statt. Mit diesem zusätzlichen Termin soll all jenen, die die bisher angebotenen Termine in den vergangenen Jahren nicht realisieren konnten, die Möglichkeit gegeben werden, Ihre Sachkunde zur Aufbereitung von Medizinprodukten zu aktualisieren. Für Ihre Anmeldung können Sie den beigefügten Flyer in diesem Rundschreiben nutzen.

1.4 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz § 18 a RöV für Zahnärzte und Aktualisierung der Kenntnisse im Röntgen für ZFA/ZAH

Bitte denken Sie daran, dass Ihre Fachkunde im Strahlenschutz und die Kenntnisse im Röntgen Ihrer Mitarbeiter alle 5 Jahre aktualisiert werden müssen. Freie Kurskapazitäten im **Jahr 2011** hat das Philipp-Pfaff-Institut an folgenden Terminen:

Zahnärzte/innen:

Sa 12.11.2011
Sa 26.11.2011

ZFA/ZAH:

Sa 20.08.2011
Sa 03.09.2011
Sa 17.09.2011
Sa 10.12.2011

Die Termine für die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte und Aktualisierung der Kenntnisse im Röntgen für ZFA/ZAH für das **Jahr 2012** liegen ebenfalls vor. Bitte fordern Sie diese per E-Mail über info@pfaff-berlin.de an oder telefonisch unter 0 30/41 47 25-0.

1.5 Update Zahnheilkunde 2011

Nach der Sommerpause startet das Philipp-Pfaff-Institut am **Sonnabend, 17. September 2011**, in der Zeit von **09:00 - 15:30 Uhr** mit einem weiteren Update Zahnheilkunde, in dessen Rahmen der aktuelle Stand der Wissenschaft in drei verschiedenen Themenschwerpunkten von unterschiedlichen Referenten diskutiert wird. Das aktuelle Update beleuchtet folgende Themenschwerpunkte:

- Mundschleimhauterkrankungen - Prävalenz und Differentialdiagnostik
Dr. Wolfgang Bengel • Bensheim
- Adjuvante Therapien bei oral manifestierten Infektionen
PD Dr. Jörg Neugebauer • Landsberg/Köln
- Xerostomie - Ätiologie, Klinik und Therapie
Dr. Sebastian Hahnel • Regensburg

1.6 16. Berliner Prophylaxetag am 02. und 03. Dezember 2011

Der 16. Berliner Prophylaxetag mit begleitender Dentalausstellung findet in diesem Jahr am **Freitag/Sonnabend, 02. und 03. Dezember 2011**, statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Das Programm erscheint in Kürze und kann per E-Mail über info@pfaff-berlin.de angefordert werden.

2. 26. Berliner Zahnärztetag am 17. und 18. Februar 2012 im Estrel Convention Center

Am 17. und 18. Februar 2012 findet der 26. Berliner Zahnärztetag im Estrel Convention Center Berlin mit dem Thema „**Die ganze Chirurgie des Zahnarztes: Orale Chirurgie, Parodontalchirurgie, Implantatchirurgie**“ statt.

Zu Ihrer Information liegt das Vorprogramm anbei, in dem auch ein Anmeldeformular enthalten ist. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.quintessenz.de/events.php?id=6509>. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nur beim Quintessenz-Verlag vorgenommen werden können.

Am Freitag, 17. Februar 2012, 17:30 Uhr, erfolgt die Verleihung der Ewald Harndt-Medaille, zu der wir Sie schon heute herzlich einladen möchten. Im unmittelbaren Anschluss an die Verleihung laden die Zahnärztekammer Berlin, die Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin und der Quintessenz-Verlag alle Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte herzlich zu einem Get-together und kollegialen Gedankenaustausch ein.

3. „Milchzahntag“ am 28. September 2011 in Berlin

Am 28. September 2011 findet die Aktion „Milchzahntag“ in Berlin statt. Sollten Sie sich noch nicht angemeldet haben, aber an einer Teilnahme interessiert sein, wenden Sie sich bitte möglichst rasch per E-Mail an unsere diese Aktion organisierende Pressestelle, siehe Anlage.

4. Informationen aus dem ZFA-Referat

4.1 Erhöhung der Ausbildungsvergütung für Auszubildende zur ZFA, die ab Februar 2012 ihre Ausbildung beginnen

Der allgemeine Fachkräftemangel betrifft mittlerweile auch unsere Zahnarztpraxen. Die Altersgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen nimmt kontinuierlich ab und wird lt. Bundesministerium für Bildung und Forschung bis zum Jahr 2030 auf rund ein Fünftel schrumpfen.

Der Erhalt der Attraktivität des Berufes der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) im zunehmenden Konkurrenzkampf um gute Auszubildende und die Anerkennung für die Arbeit der ZFA in unseren Praxen waren ausschlaggebend für den Vorstand der Zahnärztekammer Berlin - mit einstimmigem Beschluss der Delegiertenversammlung vom 19. Mai 2011 - die Ausbildungsvergütung für Auszubildende zu erhöhen.

Die Erhöhung der Ausbildungsvergütung wurde auf den Ausbildungsbeginn ab Februar 2012 festgelegt. So ist ein ausreichender Vorlauf für die Umsetzung dieser Regelung gewährleistet. Die Ausbildungsvergütung darf nach den rechtlichen Bestimmungen die Vergütungsempfehlung der Zahnärztekammer Berlin nicht mehr als 20 % unterschreiten. Die Vergütungsempfehlung der Zahnärztekammer Berlin beträgt ab Februar 2012:

im 1. Ausbildungsjahr EUR 565
im 2. Ausbildungsjahr EUR 610
im 3. Ausbildungsjahr EUR 665

Bestehende Verträge sind von der Erhöhung der Ausbildungsvergütung nicht betroffen. Wir empfehlen aber eine Anpassung der Vergütung auch bei bestehenden Ausbildungsverträgen, um eine Diskrepanz zwischen Auszubildenden höherer Semester im Vergleich zu „Berufsanfängern“ zu vermeiden. Eine Erhöhung der Ausbildungsvergütung kann praxisintern erfolgen und muss der Zahnärztekammer Berlin nicht gemeldet werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das ZFA-Referat unter Tel.: 3 48 08-122.

4.2 „Wir bilden aus“ - Aufkleber zeigt das positive Engagement Ihrer Praxis

Seit kurzem versendet die Zahnärztekammer Berlin - gemeinsam mit angeforderten Ausbildungsverträgen - einen für **Ihre Praxis gedachten Aufkleber: „Wir bilden aus“**, der das positive Engagement Ihres Teams auch öffentlich für Ihre Patienten sichtbar machen soll. Der Verband der Freien Berufe Berlin möchte damit die Ausbildungsbereitschaft der Freiberufler wahrnehmbar unterstützen. Viele unserer Kolleginnen und Kollegen engagieren sich bereits bei der Ausbildung junger Menschen. Aber, wer weiß das schon? Ausbildung heute, bildet die Perspektive von morgen - erkennbar. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das ZFA-Referat unter Tel.: 3 48 08-122.

5. Urteil des Landgerichts Hamburg zu irreführenden Eintragungsofferten

Das Landgericht Hamburg entschied mit dem Urteil vom 14.01.2011, AZ: 309 S 66/10, dass es sich bei Eintragungsofferten für Branchenbücher, Gewerbeverzeichnisse etc., die den Eindruck der Kostenfreiheit erwecken und erst im Kleingedruckten auf einen kostenpflichtigen Vertrag hinweisen, um beabsichtigte Täuschung und Irreführung handelt.

Solche Verträge werden häufig irrtümlich durch Unterschrift und Rücksendung abgeschlossen. Die Kosten liegen in Größenordnungen von 1.000 Euro pro Jahr bei einer Laufzeit von 2 Jahren und verlängern sich bei nicht rechtzeitiger Kündigung.

Wird solch ein Vertrag versehentlich abgeschlossen, kann der Vertrag unter Hinweis auf dieses Urteil angefochten und eine Zahlung verweigert werden. Sollte es dann zu einem gerichtlichen Mahnverfahren kommen, würde das zuständige Amtsgericht im Einzelfall entscheiden, ob bei dieser Offerte eine beabsichtigte Täuschung und Irreführung in ausreichender Weise vorliegt. Weitere positive Urteile: BGH vom 22.02.2005 - X ZR 123/03; OLG Frankfurt vom 26.03.2009 - 6 U 242/08.

6. Vorsicht bei Verzicht auf Praxisgebühr gegenüber Mitarbeitern / Obacht bei Minijobs

Wenn der Zahnarzt auf die Praxisgebühr gegenüber Mitarbeitern verzichtet, ist zu beachten, dass es sich dabei im Ergebnis um Barlohn und nicht um einen Sachbezug handelt. Das hat Konsequenzen für die Steuer- und Abgabepflicht insbesondere für Mitarbeiter auf Minijob-Basis.

Arbeitslohn sind alle Einnahmen, die dem Mitarbeiter aus seinem Dienstverhältnis zufließen. Diese Einnahmen können in Geld oder Geldeswert (z. B. Waren, Dienstleistungen oder sonstige Sachbezüge) bestehen. Beim Verzicht auf die Praxisgebühr gegenüber Mitarbeitern handelt es sich nicht um den Verzicht auf konkretes Zahnarzt-Honorar, sondern um den Verzicht auf Erhebung einer Zuzahlung nach § 28 Abs. 4 Sozialgesetzbuch V. Damit handelt es sich im Ergebnis um die Zuwendung eines Geldbetrags und nicht um einen Sachbezug. Geschieht dies im Rahmen eines nicht nur geringfügigen Arbeitsverhältnisses, ist das Risiko überschaubar.

Problematisch wird es jedoch in Fällen, in denen im Rahmen eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses, eines sogenannten Minijobs, die 400-Euro-Grenze bereits ausgereizt ist. Durch den Verzicht auf die Praxisgebühr von 10 Euro kommt es zu einem Überschreiten der 400-Euro-Grenze. Dies hätte wiederum zur Folge, dass die gesamten Vorteile der pauschalen Abgaben des Minijobs entfallen. Aus dem Minijob wird ein normales Arbeitsverhältnis mit entsprechender Steuer- und Sozialabgabepflicht.

Daher ist dringend zu empfehlen, auch von Mitarbeitern die Praxisgebühr zu erheben.

Felix Martin, Rechtsanwalt und Steuerberater, Schweinfurt

7. Handbuch der Zahnärztekammer Berlin

Anliegend erhalten Sie Unterlagen für das Handbuch der Zahnärztekammer Berlin, http://www.zaek-berlin.de/zahnaerzte/kammerhandbuch-publikationen.html?no_cache=1, mit der Bitte, diese entsprechend den Einordnungshinweisen einzuordnen bzw. auszutauschen.

8. Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e. V.

Anliegend erhalten Sie einen Aufruf des Berliner Hilfswerkes Zahnmedizin e. V. mit der Bitte, die Tätigkeit des Berliner Hilfswerkes Zahnmedizin zu unterstützen. Weiterführende Informationen finden Sie auch unter <http://www.zaek-berlin.de/zahnaerzte/berliner-hilfswerk-zahnmedizin/aktuelles.html>.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

gez. Dr. Wolfgang Schmiedel
- Präsident -

gez. Dr. Michael Dreyer
- Vizepräsident -

Nicht im Anschreiben erwähnte Anlagen

- DGP-Jahrestagung, 15. - 17.09.2011, Baden Baden
<http://www.dgp-jahrestagung.de/>
- Herbstsymposium der ARPA-Wissenschaftsstiftung, 29.10.2011, Göttingen
<http://www.arpa-stiftung.de/symposium.html>
- Deutscher Zahnärztetag, 11./12.11.2011, Frankfurt am Main
<http://www.dtzt.de/>
- 21. Brandenburgischer Zahnärztetag, 18./19.11.2011, Cottbus
http://www.lzkb.de/artikel/LZKB_Aktuelles_Progr_Zaet_2011.html

Anmeldeformular

Bitte per Fax an 030 4148967
Beratung unter 030 4147250

Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut

☒ Bitte kreuzen Sie die gewünschte Veranstaltung an.



Ihre Ansprechpartnerin
ZÄ Ilona Kronfeld
Seminarleitung ZMV | ZMP
Organisatorische Leitung DH

ilona.kronfeld@pfaff-berlin.de
Tel.: 030 414725-18

☐ Bitte senden Sie mir Informationsmaterial an
die unten stehende Adresse

☐ ZMV ☐ ZMP ☐ DH

Eckdaten DH-Seminar:

Kurszeit: April 2012 - April 2013
Kurstage: Do, Fr und Sa
Bewerbungsschluss: Fr 11.11.2011

☐ Hiermit melde ich mich für den kostenfreien DH-Informationsabend 2011 an.
Fr 21.10.2011, 19:30 Uhr
Philipp-Pfaff-Institut • Aßmannshauser Str. 4-6 • 14197 Berlin

Ich komme mit ☐ Personen ☐ allein

Eckdaten ZMP-Seminar:

Kurszeit: Januar 2012 - Juli 2012
Kurstage: Mi und Sa oder Fr und Sa sowie
drei Intensivwochen
Bewerbungsschluss: Mi 12.10.2011

☐ Hiermit melde ich mich für den kostenfreien ZMP-Informationsabend 2011 an.
Mi 28.09.2011, 19:30 Uhr
Philipp-Pfaff-Institut • Aßmannshauser Str. 4-6 • 14197 Berlin

Ich komme mit ☐ Personen ☐ allein

Eckdaten ZMV-Seminar:

Kurszeit: Januar 2012 - August 2012
Kurstage: Fr und Sa
Bewerbungsschluss: Mi 12.10.2011

☐ Ich habe Interesse an einem persönlichen Beratungsgespräch. Bitte rufen
Sie mich zwecks Terminvereinbarung unter der u. a. Rufnummer an.

 Die Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut sind förderungsfähig! Nähere Informationen erhalten Sie unter www.meister-bafoeg.de

Aktualisierung der Sachkunde zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnheilkunde - Fortbildungsveranstaltung für ZAH/ZFA

• Dr. Dieter Buhtz (Berlin), Prof. Dr. Martin Mielke (Berlin) und OÄ Dr. Anette Simonis (Berlin)



Termin: Sa 27.08.2011 09:00-18:00 Uhr
Zielgruppe: Mitarbeiter

Kursgebühr: 225,- €
Kursnummer: 6057.0

Das Philipp-Pfaff-Institut ist DIN EN ISO 9001 zertifiziert!



Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Philipp-Pfaff-Instituts Berlin und melde mich hiermit verbindlich für die angekreuzte Veranstaltung an. Weitere Informationen
in der Kursbörse auf www.pfaff-berlin.de/kursboerse

Titel | Name | Vorname des Teilnehmers

Rechnungsadresse

Telefon | Fax | E-Mail

Ort | Datum | Unterschrift

Fortbildungen für Zahnärzte am Philipp-Pfaff-Institut

☒ Bitte kreuzen Sie die gewünschte Fortbildung an.

Curriculum Allgemeine Zahnheilkunde

• Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Meyer (Greifswald)

☐

Erster Termin:	Fr/Sa 26./27.08.2011	Kursgebühr:	5.200,- €
Seminartage:	24	Kursnummer:	4029.3
Punkte:	185		



Weichgewebeexpansion mit osmotischen Gewebeexpandern

Eine neue Technik zur Verbesserung der plastischen Deckung bei umfangreichen Augmentationen

• Dr. Dogan Kaner (Berlin)

☐

Termin:	Sa 17.09.2011 09:00 - 16:00 Uhr	Kursgebühr:	195,- €
Zielgruppe:	Zahnärzte	Kursnummer:	2024.1
		Punkte:	9



Funktionslehre - Kompakt

• Prof. Dr. Dr. h. c. Georg Meyer (Greifswald)

☐

Termin:	Fr 26.08.2011 15:00-19:00 Uhr Sa 27.08.2011 09:00-17:00 Uhr	Kursgebühr:	315,- €
Zielgruppe:	Zahnärzte	Kursnummer:	1007.1
		Punkte:	14



Zahnärztliche Pharmakologie - Kompakt

• Dr. Dr. Frank Halling (Fulda)

☐

Termin:	Sa 03.09.2011 09:00 - 16:00 Uhr	Kursgebühr:	235,- €
Zielgruppe:	Zahnärzte	Kursnummer:	6018.5
		Punkte:	8



Lebensbedrohliche Zwischenfälle in der Zahnarztpraxis

• Dr. Natalie Boerger (Berlin) und Dr. Michael Petschler (Berlin)

☐

Termin:	Sa 17.09.2011 09:00 - 17:00 Uhr	Kursgebühr:	195,- €
Zielgruppe:	Zahnärzte	Kursnummer:	6013.10
		Punkte:	9



Das Philipp-Pfaff-Institut ist DIN EN ISO 9001 zertifiziert!



Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Philipp-Pfaff-Instituts Berlin und melde mich hiermit verbindlich für die angekreuzte Fortbildung an. Weitere Informationen in der Kursbörse auf www.pfaff-berlin.de/kursboerse

Titel | Name | Vorname des Teilnehmers

Rechnungsadresse

Telefon | Fax | E-Mail

Ort | Datum | Unterschrift

JETZT
ANMELDEN!



DIE STADT DIE KONGRESSE

BERLINER ZAHNÄRZTETAG



KONGRESS ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE



BERLINER ZAHNTECHNIKERTAG



17./18. Februar 2012 im Estrel Convention Center

Veranstalter: Quintessenz Verlag, Zahnärztekammer Berlin, KZV Berlin



Überrascht?



Erfolgreiche Therapie ist überraschend einfach!

Mit Markerkeimanalysen und der Bestimmung des individuellen Entzündungsrisikos können die wichtigsten Faktoren für Entstehung und Progression von Parodontitis und Periimplan-

titis bestimmt werden. Lassen Sie sich von den Vorteilen moderner Diagnostik überzeugen. Sie werden überrascht sein, wie einfach, schnell und sicher Erfolg sein kann!



Faxantwort an: 0 74 73- 94 51- 31

Ich möchte die Vorteile moderner Diagnostik kennenlernen.

Bitte senden Sie mir:

- ☐ Infopaket Dentaldiagnostik
- ☐ Kostenfreie Probenentnahmesets
(micro-IDent®, micro-IDent®plus, GenoType® IL-1)

Praxisstempel

DENT10611|BZT2012



DIE STADT DIE KONGRESSE

Sehr geehrte Damen und Herren,

im letzten Jahr haben wir uns auf dem Berliner Zahnärztetag mit der Zahnerhaltung in all ihren Facetten beschäftigt, dieses Mal steht die Chirurgie im Mittelpunkt. Und um auch hier alle Bereiche abzudecken, haben wir das Programm in drei Themenblöcke gegliedert: **Orale Chirurgie, Parodontalchirurgie, Implantatchirurgie**. Innerhalb dieser Themenbereiche reicht das Spektrum jeweils von Basistechniken bei einfachen Fällen bis zu komplexen Versorgungen mit speziellen Behandlungsoptionen. Zusätzlich wird als besonderes Highlight ein Vor-Kongress-Seminar mit Dr. Otto Zuhr angeboten.

Der Deutsche Fortbildungskongress für die Zahnmedizinische Fachangestellte übernimmt das Schwerpunktthema des Kongresses und befasst sich mit **Oralchirurgie für die ZMF – professionell vorbereitet und begleitet**.

Bei den Zahntechnikern stehen CAD/CAM-Themen und unternehmerische Fragestellungen im Vordergrund:

Laboralltag heute – zukunftsfähige Neuausrichtung jetzt angehen.

Die Leitung der Kongresse liegt bei Frau Prof. Dr. Andrea Maria Schmidt-Westhausen, Frau Dr. Susanne Fath sowie Herrn ZTM Siegbert Witkowski und Herrn ZTOM Rainer Struck.

Wir möchten Sie und Ihr Team ganz herzlich zu unseren Berliner Kongressen am 17./18. Februar 2012 ins Hotel Estrel einladen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Johannes W. Wolters
Quintessenz Verlag
Verlagsleiter



26. Berliner Zahnärztetag 2012

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Andrea Maria Schmidt-Westhausen, Berlin

„Die ganze Chirurgie des Zahnarztes: Orale Chirurgie, Parodontalchirurgie, Implantatchirurgie“

Freitag, 17. Februar 2012

09:00 VOR-KONGRESS-SEMINAR:

Plastisch-Ästhetische Parodontal- und Implantatchirurgie

Dr. Otto Zuhr (München)

12.00 Ausstellungseröffnung mit Begrüßungskaffee

13.00 Begrüßung / Eröffnung:

Dr. Wolfgang Schmiedel, Dr. Jörg-Peter Husemann, Johannes W. Wolters, Prof. Dr. Andrea Maria Schmidt-Westhausen

ORALE CHIRURGIE

Vorsitz: Prof. Dr. Andrea Maria Schmidt-Westhausen / Prof. Dr. Andreas Filippi

13.30 Voraussetzungen für chirurgische Eingriffe: Hygiene und Praxiseinrichtung
Prof. Dr. Jürgen Becker (Düsseldorf)

14.00 Schonende Exzision und Socket Preservation
OA PD Dr. Frank Peter Strietzel (Berlin)

14.30 Chirurgische Zahnerhaltung: immer noch indiziert? PD Dr. Yango Pohl (Bonn)

15.00 Pause und Besuch der Dentalausstellung

15.45 Mundschleimhauterkrankung: harmlos – unklar – bösartig
Prof. Dr. Andrea Maria Schmidt-Westhausen (Berlin)

16.30 Erstversorgung bei Zahntrauma
Prof. Dr. Andreas Filippi (Basel)

17.00 Piezochirurgie – eine Alternative?
Prof. Dr. Dr. Bodo Hoffmeister (Berlin)

17.30 Verleihung der Ewald-Harndt-Medaille

18.00 Get-together der Berliner Zahnärztekammer, der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin und des Quintessenz Verlags in der Dentalausstellung (open end)

Samstag, 18. Februar 2012

PARODONTALCHIRURGIE

Vorsitz: Prof. Dr. Peter Eickholz

09.00 Wenn es konservativ nicht mehr geht – Indikationen für Parodontalchirurgie
Prof. Dr. Peter Eickholz (Frankfurt/Main)

09.30 Basis-Techniken der Parodontalchirurgie
OA Dr. Stefan Fickl (Würzburg)

10.00 Anspruchsvolle Parodontalchirurgie für „Normal“-Patienten
PD Dr. Stefan Hägewald (Berlin)

10.30 Pause und Besuch der Dentalausstellung

11.15 Parodontalchirurgie und Prothetik
Dr. Jan Derks (Göteborg)

11.45 Rekonstruktive Parodontalchirurgie in der ästhetischen Zone
Prof. Dr. Heinz Hans Topoll (Münster)

12.30 Mittagspause / Besuch der Dentalausstellung

IMPLANTATCHIRURGIE

Vorsitz: OA PD Dr. Frank Peter Strietzel

14.00 Die einfachen Fälle (straight-forward)
Prof. Dr. Gerhard Wahl (Bonn)

14.30 Die mittelschweren Fälle (advanced)
Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel (Erlangen)

15.00 Die schweren Fälle (complex)
Prof. Dr. Dr. Henning Schliephake (Göttingen)

15.30 Pause und Besuch der Dentalausstellung

16.00 Was lehrt uns das DVT?
PD Dr. Jörg Neugebauer (Landsberg)

16.30 Membrangestützte Geweberegeneration in der Implantologie
Prof. Dr. Anton Friedmann (Witten-Herdecke)

17.00 Ästhetik und Para-Implantatprothetik im atrophischen Kiefer
Dr. Karl-Ludwig Ackermann (Filderstadt)

Veranstalter: Quintessenz Verlag,
Zahnärztekammer Berlin, KZV Berlin

Stand 6/2011 / Programmänderungen vorbehalten





41. Deutscher Fortbildungskongress für die Zahnmedizinische Fachangestellte

Leitung: Dr. Susanne Fath

„Oralchirurgie für die ZFA – professionell vorbereitet und begleitet“

Freitag, 17. Februar 2012

- 14.00 Begrüßung und Eröffnung
Dr. Susanne Fath (Berlin)
- 14.15 Durch Blut übertragbare Infektionskrankheiten – was man wissen muss
OÄ Dr. Christiane Nobel (Berlin)
- 14.45 Kernpunkte bei der hygienischen Aufbereitung von kritischen Medizinprodukten
Prof. Dr. Jürgen Becker (Düsseldorf)
- 15.30 Pause und Besuch der DentaAusstellung
- 16.00 Vor und nach dem chirurgischen Eingriff: OP-Raum und -Personal
Marina Nörr-Müller (München)
- 16.30 Die umfassende Abrechnung chirurgischer Leistungen und Begleitleistungen im BEMA
Helen Möhrke (Berlin)
- 17.15 Die neuen „Zahnpflegepasten“ – was ist eigentlich dran?
Prof. Dr. Elmar Reich (Biberach)
- 18.00 Get-together der Berliner Zahnärztekammer, der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin und des Quintessenz Verlages in der DentaAusstellung (open end)

Samstag, 18. Februar 2012

- 09.00 Not- und Zwischenfälle – vermeiden, erkennen, beherrschen ...
Dr. med. Rainer Georgi (Stuttgart)
- 09.45 Umsichtige OP-Assistenz – worauf es ankommt
N.N.
- 10.30 Pause und Besuch der DentaAusstellung
- 11.00 Vorbereitung und Nachsorge der Patienten bei parodontalchirurgischen Eingriffen
Jutta Daus (Greifswald)
- 11.30 Sichere Rechnungslegung für in der Chirurgie eingesetztes Material
Sabine Schmidt (Stuttgart)
- 12.00 Verwaltungsaufgaben bei der Vorbereitung und Nachbetreuung von Patienten bei chirurgischen Eingriffen N.N.
- 12.45 Pause und Besuch der DentaAusstellung

WORKSHOPS

- 14.00 **Workshop 1:** Professionelle Abrechnung für die Implantologie Mandy Kauert (Berlin)
- 14.00 **Workshop 2:** Der Praxis-Knigge – damit sich unsere Patienten wohlfühlen
Sybille David (Groß-Gerau)
- 14.00 **Workshop 3:** Keine Angst vor Patienten mit Handicap! Dr. Imke Kaschke (Berlin)
- 15.30 Pause und Besuch der DentaAusstellung
- 16.00 **Workshop 4:** Wirksame Entzündungsprophylaxe an Implantaten als Schlüssel für den Langzeiterfolg Ute Rabling (Dörverden)
- 16.00 **Workshop 5:** Qualitätsmanagement im chirurgischen Bereich Christa Maurer (Lindau)
- 16.00 **Workshop 6:** Motivierende Gesprächsführung in der Prophylaxe: wie pack ich's an?
Bettina Jirsak-Gempp (Flensburg)

Stand 6/2011 / Programmänderungen vorbehalten

Veranstalter: Quintessenz Verlag
in Kooperation mit dem Philipp-Pfaff-Institut
Aktuelle Programminformationen:
www.quintessenz.de/berlinerkongresse





22. Berliner Zahntechnikertag

Fachliche Leitung:
ZTM Siegbert Witkowski, ZTOM Rainer Struck

„Laboralltag heute - zukunftsfähige Neuausrichtung jetzt angehen“

Freitag, 17. Februar 2012

10.00 MITGLIEDERVERSAMMLUNG
der Zahntechniker-Innung
Berlin-Brandenburg (– 13:30)

PODIUMSDISKUSSION

14.30 PODIUMSDISKUSSION I:
Die CAD/CAM-Technik im Visier (Labor)
Moderation ZTM Ralph Riquier
Veranstaltet durch die Zahntechniker-Innung
Berlin-Brandenburg in Kooperation mit dem
Quintessenz Verlag

16.00 Kaffeepause

16.30 PODIUMSDISKUSSION II:
Die CAD/CAM-Technik im Visier (Praxis)
Moderation ZTM Ralph Riquier
Veranstaltet durch die Zahntechniker-Innung
Berlin-Brandenburg in Kooperation mit dem
Quintessenz Verlag (– 18:00)

WORKSHOPS

von 13.00 – 15.00 und
von 16.00 – 18.00 in Vorbereitung

18.00 Get-together der Berliner Zahnärztekam-
mer, der Kassenzahnärztlichen Vereinigung
Berlin und des Quintessenz Verlages in der
Dentalausstellung (open end)

Samstag, 18. Februar 2012

09.00 Begrüßung
ZTM Siegbert Witkowski, ZTOM Rainer
Struck

Vorsitz: ZTM Siegbert Witkowski

09.15 Was kommt vor CAD/CAM?
ZTM Jürg Stuck (Köln)

10.00 Navigierte Implantologie – zukunftsweisende
Technologie oder nur Marketinginstrument?
PD Dr. Dr. Michael Stiller & ZTOM Rainer
Struck (Berlin)

11.00 Pause und Besuch der Dentalausstellung

11.30 Verleihung Klaus-Kanter-Preis
Vortrag durch den Preisträger

12.00 Ist Sofortversorgung noch zeitgemäß?
ZTM Gerhard Neuendorf &
Dr. Karl-Ludwig Ackermann (Filderstadt)

13.00 Pause und Besuch der Dentalausstellung

Vorsitz: ZTOM Rainer Struck

14.15 Chancen und Risiken für zahntechnische
Labore im veränderten Fertigungsumfeld
Rolf Frischherz (Langenthal)

15.00 Strategisches Marketing
im deutschen Labormarkt
Dipl.-Volksw. Rudolf Weiper (Basel)

15.45 Pause und Besuch der Dentalausstellung

16.15 Der Zahntechniker als Patientenberater
Sybille David (Groß-Gerau)

17.00 Zusammenfassung

Veranstalter: Quintessenz Verlag in Kooperation
mit der ZT-Innung Berlin-Brandenburg

Aktuelle Programminformationen:
www.quintessenz.de/berlinerkongresse

Stand 6/2011 / Programmänderungen vorbehalten





Tagungsort

Hotel Estrel Berlin, Estrel Convention Center
Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Europas größter Convention-, Entertainment- und Hotel-Komplex mit 1.125 Zimmern und Suiten, fünf Restaurants, zwei Bars, einem Schiffsanleger, einem Biergarten und der täglich stattfindenden Live-Show „Stars in Concert“ bietet das Haus vielfältigste Möglichkeiten für jeden Gast.

So finden Sie das Estrel

- Flughafen Tegel: Stadtautobahn 100/102, Abfahrt Grenzallee; Transferzeit: ca. 30 Min.
- Flughafen Schönefeld: Abfahrt B96a bis Abzweig Baumschulenstraße, dann Sonnenallee; Transferzeit: ca. 20 Min.
- Vom Berliner Hauptbahnhof via Bus-Linie M 41 bis Haltestelle Ziegrastraße
- Vom Ostbahnhof via S5, S75 oder S9 bis Ostkreuz und Umsteigen auf die S41 bis Haltestelle Sonnenallee
- S-Bahnlinie S 41 in Uhrzeigerrichtung, 42 gegen Uhrzeigerrichtung (Halt Sonnenallee) oder Bus-Linie M 41 (Halt Ziegrastr.)

Hotel

Der Quintessenz Verlag hat im Kongresshotel ein Kontingent an Einzel- und Doppelzimmern reserviert. Da das Kontingent begrenzt ist, empfehlen wir eine rechtzeitige Reservierung – spätestens bis zum 14.12.2011 – unter Angabe des Stichwortes „Berliner Zahn-ärztetag“:

Hotel Estrel Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin,
Tel.: (030) 68 31-0, Fax: (030) 68 31 2345, www.estrel.com

Kategorie	Einzelzimmer	Doppelzimmer
Standard	€ 108,-	€ 120,-
Frühstücksbuffet jeweils zzgl. € 18,- p. P./Tag		



**Für Sie zum Kongress:
die Berlin WelcomeCard
zum Sonderpreis!**

Berlin WelcomeCard – Alles drauf. Alles dran. Alles drin.

Zum Kongress erhalten Sie die Berlin WelcomeCard für nur € 10,- statt regulär € 18,90! (für eine Begleitperson € 15,-)

Die Berlin WelcomeCard hat zwei Bestandteile:

1. Ticket für die öffentlichen Nahverkehrsmittel (S- und U-Bahn, Bus, Tram und Regionalbahn) in den Tarifbereichen ABC (Berlin + Potsdam).
2. Guide „Visit Berlin“ mit Rabatten bis zu 50% bei mehr als 160 touristischen und kulturellen TOP-Highlights:
 - Sightseeing-Angebote
 - Museen
 - Attraktionen
 - Bühnen
 - Clubs und Restaurants
 - Angebote in Potsdam

Nähere Informationen auf: www.berlin-welcomecard.de

Mit der Berlin Welcome Card 2012 können Sie die deutsche Hauptstadt einfach und entspannt entdecken und erleben. Nutzen Sie die zahlreichen Möglichkeiten und profitieren Sie von den rabattierten Angeboten.



Quintessenz Verlag, Kongress-Service, Komturstr. 18, 12099 Berlin
Telefon: (030) 761 80 626, Fax (030) 761 80 693
Infos und Online-Anmeldung: www.quintessenz.de/berlinerkongresse

DAS BUCH DES JAHRES!

VON OTTO ZUHR UND MARC HÜRZELER

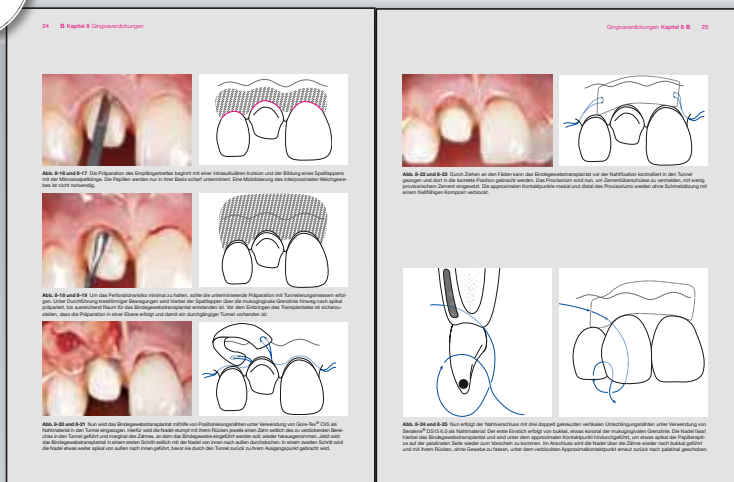
Plastisch-ästhetische Parodontal- und Implantatchirurgie

Ein mikrochirurgisches Konzept

Die Autoren bieten erstmals einen umfassenden Überblick über die Grundlagen, Indikationen und klinischen Techniken einer plastisch-ästhetischen Parodontal- und Implantatchirurgie auf mikrochirurgischer Grundlage. Das Werk verbindet dabei in mustergültiger Weise wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischer Erfahrung. Zu allen behandelten Fragen werden die verfügbare wissenschaftliche Literatur und die aktuelle klinische Evidenz ausgewertet. Die vorgestellten Techniken werden an minutiös beelderten Patientenfällen Schritt für Schritt nachvollziehbar gemacht. Bei der praktischen Umsetzung helfen Checklisten zu Materialien, Instrumenten und Arbeitsschritten. Anleitungen zum Management aller wichtigen Komplikationen runden die Darstellung ab.

Das Buch ist ohne Zweifel eine der wichtigsten oralchirurgischen Publikationen der letzten Jahre und ein Muss für jeden Implantologen und Parodontologen.

Erscheint
im Herbst
2011





Hiermit melde ich mich verbindlich zum 26. Berliner Zahnärztetag an.

Kongressgebühren

inkl. Pausenkaffee und Mittagsimbiss am Samstag

- ☐ Zahnarzt € 260,-
☐ Assistent* € 140,-
☐ Student* € 65,-

*) Bitte Nachweis beifügen

Vor-Kongress-Seminar

Fr., 17.2.2012, 9.00 – 12.00 Uhr

- ☐ Zuh, Para-/Implantatchirurgie € 130,-
☐ für Nicht-Kongressteilnehmer € 180,-

GET-TOGETHER

Freitag 18 Uhr

☐ Ja, hiermit melde ich mich verbindlich zum Get-together der Zahnärztekammer Berlin, der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin und des Quintessenz Verlages am Freitag, den 17.02.2012 ab 18.00 Uhr an. Die Teilnahme ist bei vorheriger Anmeldung für Kongressteilnehmer kostenfrei.



Hiermit melde ich mich verbindlich zum 41. Fortbildungskongress für die Zahnmed. Fachangestellte an.

Kongressgebühren

inkl. Pausenkaffee und Mittagsimbiss am Samstag

- ☐ ZFA € 140,-
☐ Auszubildende* € 65,-

*) Bitte Nachweis beifügen

Workshops

Workshops sind im Rahmen der Kongressbuchung kostenlos. Bitte wählen Sie max. 2 Workshops, begrenzte Teilnehmerzahl.

Samstag, 18.2.12, 14.00 – 15.30 Uhr:

- ☐ WS 1 (Implantologie Abrechnung)
☐ WS 2 (Praxis-Knigge)
☐ WS 3 (Patienten mit Handicap)

Samstag, 18.02.12, 16.00 – 17.30 Uhr:

- ☐ WS 4 (Entzündungsprophylaxe)
☐ WS 5 (Qualitätsmanagement)
☐ WS 6 (Gesprächsführung)

☐ **Berlin WelcomeCard** (48 Stunden-Ticket und Guide)

☐ Berlin WelcomeCard für Ihre Begleitperson

Sonderpreis nur € 10,-

Sonderpreis nur € 15,-



Hiermit melde ich mich verbindlich zum 22. Berliner Zahntechnikertag an.

Kongressgebühren

inkl. Pausenkaffee und Mittagsimbiss am Samstag

- ☐ Zahntechniker € 170,-
☐ Zahntechniker (Mitglied der Zahntechnikerinnung Berlin-Brandenburg)* € 140,-
☐ Meisterschüler* € 140,-
☐ Auszubildende/r* € 65,-

*) Bitte Nachweis beifügen

Workshops/Podiumsdiskussion

Workshops sind im Rahmen der Kongressbuchung kostenlos.

Freitag, 17.02.2012

- ☐ Workshop A in Vorbereitung (13.00)
☐ Podiumsdiskussion I (14.30)
☐ Workshop B in Vorbereitung (16.00)
☐ Podiumsdiskussion II (16.30)

Teilnehmer/Teilnehmerin

(Bitte füllen Sie pro Person ein Formular aus)

Ich zahle den Gesamtbetrag von € _____

☐ m / ☐ w Titel _____

☐ per Lastschrift von meinem Konto

Vorname, Name _____

Kontonummer _____

Einrichtung/Universität/Praxis/Labor _____

BLZ _____

Straße _____

Kreditinstitut _____

PLZ/Ort _____

☐ per Kreditkarte

☐ Mastercard ☐ Visa ☐ AmEx

Telefon/ Fax _____

Nr. _____

E-Mail _____

Name auf der Karte _____

Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der derzeit gültigen MwSt. – Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe Rückseite) erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

gültig bis _____

Sicherheitsnr.* _____

* (die 3 letzten Zahlen auf der Rückseite der Kreditkarte)

Datum/Unterschrift _____

Unterschrift _____

Für weitere Anmeldungen bitte Formular kopieren oder downloaden von der Website: www.quintessenz.de/berlinerkongresse/downloads.php

Bitte per Fax (030) 761 80-693 oder per Post an den Quintessenz Verlag, Komturstr. 18, 12099 Berlin, senden.





So melden Sie sich an

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das umseitige Formular. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bitte beachten Sie, dass es sich um ein vorläufiges Programm handelt und dass Änderungen noch möglich sind.

Die Anmeldung sowie die ggf. notwendigen Unterlagen übersenden Sie bitte entweder per Post an den Quintessenz Verlag, Kongressabteilung, Komturststraße 18, 12099 Berlin oder per Fax an (030) 761 80 693. Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter (030) 761 80-626 oder per E-Mail unter kongresse@quintessenz.de.

Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- Für Assistenten, Studenten, Meisterschüler, zahnärztliche Mitarbeiterinnen und Auszubildende werden Sonderkonditionen angeboten. Diese können jedoch nur in Anspruch genommen werden, wenn dem Veranstalter zusammen mit der Reservierung ein entsprechender Nachweis erbracht wird. Dies gilt ebenfalls bei der Online-Reservierung.
- Die Anmeldung kann nur bei gleichzeitiger Übersendung der Teilnahmegebühren erfolgen.
- Anmeldeschluss ist der 10.12.2011. Anmeldungen nach dem 10.12.2011 sind nur noch vor Ort und nach Verfügbarkeit möglich.
- Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 10.12.2011 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 35,- pro Teilnehmer erhoben, danach erfolgt keine Erstattung.
- Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Änderungen bereits fakturierter Rechnungen sind nicht mehr möglich.
- Den Preisen liegen die Tarife der Leistungsträger sowie die derzeit gültige Mehrwertsteuer in Höhe von 19 % zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- Für das wissenschaftliche bzw. fachliche Programm zeichnet die wissenschaftliche/fachliche Leitung verantwortlich. Programmänderungen vorbehalten.
- Mündliche Nebenabreden haben ohne schriftliche Bestätigung keine Gültigkeit.
- Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung bis vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin zu stornieren, falls Umstände eintreten, die die Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen.

JEDE 10. ANMELDUNG ERHÄLT EIN BERLIN-SPIEL!*

Berlin HalbeHalbe (Claas Janssen)

Ein faszinierendes und außergewöhnlich gestaltetes Gedächtnisspiel, mit dem sich die deutsche Hauptstadt (neu) entdecken lässt.

Ganz Berlin in liebevollen Illustrationen: Ideal für junge und alte Berliner, Touristen und alle, die die Hauptstadt lieben!

Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt (bitte Adresse angeben!).

*) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Deutsche Post
ANTWORT

Quintessenz Verlag
Kongressabteilung
Komturststraße 18
12099 Berlin

Falls Sie uns Ihre Anmeldung im Fensterbriefumschlag senden möchten, falten Sie diese bitte an der punktierten Linie, die Anschrift passt dann genau in das Fenster.

Einladung zum Mitmachen

„Milchzahntag“ 2011 in Berlin: Diesmal mit viel Vorlauf



Die von allen Beteiligten als gute Idee bezeichnete Veranstaltung wurde in einzelnen Praxen als Misserfolg erlebt, was möglicherweise auch an der Kurzfristigkeit der Teilnahmeanmeldung lag. Da es bereits zu Jahresanfang Anfragen an die Zahnärztekammer gab, ob der „Milchzahntag“ in 2011 wiederholt wird, starten wir einen zweiten Anlauf. Aus dem vergangenen Jahr haben alle Beteiligten viel dazugelernt, deshalb gibt es für das Jahr 2011 neue Termine – und weitere Empfehlungen:

TERMINE:

- * Der Milchzahntag 2011 findet statt am Mittwoch, 28. September 2011
- * Die Zahnärztekammer wird wieder eine Teilnehmerübersicht erstellen, die ab Anfang September und bis 1. Oktober 2011 auf der Startseite der Kammer-Website heruntergeladen werden kann. Wer sich in diesem Jahr am „Milchzahntag“ mit seiner Praxis beteiligen möchte, meldet sich bitte an bis spätestens 30. August 2011 per eMail mit allen notwendigen Angaben an die Kammer-Pressestelle (info@zahndienst.de) oder per Fax (030 – 3082 4683). Die notwendigen Angaben finden Sie auf der Milchzahntag-Infoblatt-Rückseite, die auch als Anmelde-Formblatt genutzt werden kann.

TIPPS:

Einige Praxen hatten letztes Jahr ein wunderbares Programm zusammengestellt – aber keine Besucher gefunden. Zwar wird die Zahnärztekammer die Berliner Medien selbstverständlich wieder informieren, es gibt aber keine Sicherheit, dass erstens die Medien auch ausführlich berichten und zweitens genau die Familien erreicht werden, die Sie gern in Ihrer Praxis zu Gast haben möchten. Das können Sie – weitgehend – ändern: Laden Sie selbst in Ihre Praxis ein, Ihre Patienten, Ihre Nachbarn, den Kindergarten um die Ecke, zusammen mit einem Frauenarzt werdende Mütter (z.B. um den Berliner KinderZahnPass vorzustellen), mit einem Kinderarzt Schnuller-Kinder, entwickeln Sie Ihr eigenes Veranstaltungs-Netzwerk – und machen Sie den „Milchzahntag“ zu einem Tag der offenen Praxistür, an dem es um die Gesundheit der Kinder und um ihre Zähne bzw. Kieferentwicklung geht.

Was die Zahnärztekammer Ihnen zur Verfügung stellt:

Sie erhalten in der Regel per eMail das Veranstaltungslogo, das Sie für Ihre Kommunikationsarbeit nutzen können (z.B. auch für Ihre Praxistür, das Wartezimmer, Einladungsflyer...), und Druck-/Kopierunterlagen für einen Ratgeber zu Milchzahngesundheit, der im vergangenen Jahr von vielen zahnärztlichen Organisationen in Berlin gemeinsam entwickelt und abgestimmt wurde.

Was Sie schon im Vorfeld bestellen können:

Der Verein für Zahnhygiene stellt jedes Jahr ein „Infopaket“ mit Veranstaltungsmaterialien zur Verfügung, Infos finden Sie hier: www.tag-der-zahngesundheit.de > Infopaket. Möglicherweise bietet auch proDente wieder ein eigenes Angebot, hier können Sie nachfragen: www.prodente.de > Kontakt (ganz oben in der Menüleiste).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und unterstützen Sie nach Kräften.

Birgit Dohlus

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rückfax-Nr: 030 – 3082 4683

Hiermit melden wir unsere verbindliche Teilnahme an:

=====

VERANSTALTER

Bezirk, in dem die Veranstaltung stattfinden wird:

.....

Veranstalter /Name der Praxis:

.....

Praxisadresse:

.....

Veranstaltungsort, falls abweichend von der Praxisadresse:

.....

Telefonnummer für an der Veranstaltung interessierte Patienten:

.....

Zuständig in der Praxis für die Veranstaltung:

.....

Falls Sie die Veranstaltung auf Ihrer Website ankündigen, bitte die Domain:

.....

INTERN:

WICHTIG für die Organisation seitens der Zahnärztekammer:

Bitte geben Sie uns eine eMail-Adresse für unsere vorbereitende Kommunikation:

.....

=====

PROGRAMM

An welche Zielgruppe richtet sich das Programm?

.....

Könnten Sie für die Veranstaltungsübersicht Programm-Beispiele (maximal 3) nennen:

.....

Von wann bis wann findet Ihre Veranstaltung statt?

.....

Falls Ihr Veranstaltungstermin von Milchzahntag-Termin abweicht^{*)}, bitte hier den geplanten Veranstaltungstermin mit allen notwendigen Angaben eintragen:

.....

^{*)} Bitte beachten: Am 1. Oktober wird die Terminübersicht auf der Website abgeschaltet. In der öffentlichen Wahrnehmung können vom Milchzahntag abweichende Veranstaltungstage leicht untergehen!



Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir haben eine große Bitte, werden Sie Mitglied im „Berliner Hilfswerk Zahnmedizin“.

Wir wollen Sie nicht überreden, wir wollen Sie überzeugen und hoffen natürlich, dass uns das gelingt.

Unser Berufsstand trägt in unserer Gesellschaft soziale Verantwortung. Der können wir nur gerecht werden, indem wir uns um die zahnärztlichen Belange der sozial Schwachen kümmern. Unsere Glaubwürdigkeit hängt ganz entscheidend von unserem Engagement in diesem Punkt ab. Je glaubwürdiger wir sind, desto leichter haben es unsere gewählten Vertreter, unsere berechtigten Forderungen in unserer Gesellschaft durchzusetzen.

Für das soziale Engagement haben wir das „Berliner Hilfswerk Zahnmedizin“ 2001 gegründet. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden können wir uns zahnmedizinisch um die Ärmsten der Armen kümmern, von Ihren Beiträgen aus den Zwangsmitgliedschaften an Kammer oder KZV wollen und dürfen wir das nicht, Schirmherr darf die Kammer aber sein!

Der Mitgliedsbeitrag für das Hilfswerk ist nicht steuerlich absetzbar, daher haben wir ihn mit 10 € im Quartal ganz gering gehalten, für jede Spende erhalten Sie eine Spendenquittung. Bitte werden Sie Mitglied und/oder Spender, damit helfen Sie entscheidend, dass Obdachlose, Drogenkranke oder Menschen mit Behinderungen bzw. geriatrischen Problemen in Berlin zahnärztliche Hilfe finden. Jeder Euro erreicht ohne Abzug in vollem Umfang die Projekte!

Der Vorstand unseres Hilfswerks bittet Sie um Ihre Mithilfe und grüßt Sie kollegial!

Dr. Wolfgang Schmiedel

Dr. Christian Bolstorff

Dr. Arnt Gerstenberger

**Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V.**

z. H. Herrn Dr. Schmiedel
c/o Zahnärztekammer Berlin
Stallstraße 1

10585 Berlin

Antrag auf Mitgliedschaft

im

„Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V.“

Hiermit stelle ich den Antrag auf Mitgliedschaft im „Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e. V.“ und gebe dazu die folgenden Daten bekannt:

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Strasse, Hausnummer: _____
PLZ, Ort: _____
Beruf: _____
Telefonnummer: _____
Telefaxnummer: _____
E-mail-Adresse: _____

Ich ermächtige Sie widerruflich, den Mitgliedsbeitrag von zur Zeit 40,00 €/Jahr von meinem nachstehend aufgeführten Bankkonto einzuziehen.

Bank: _____
Kontonummer.: _____
BLZ: _____
Kontoinhaber: _____

Datum

Unterschrift



Jahrestagung 2011

der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e.V.
15.–17. September 2011 im Kongresshaus Baden-Baden



„Gesunde und schöne Zähne für ein besseres Leben ?!“

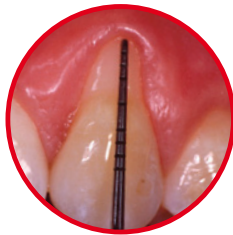
Parodontale und Implantattherapie im Spannungsfeld zwischen
Lifestyle und Lebensqualität

www.dgparo.de

Einladungsprogramm

STRAUMANN® EMDOGAIN

SIE LEGEN WERT AUF EINE ECHTE
PARODONTALE REGENERATION?



vorher



nachher

Mehr als 100 klinische Publikationen in medizinischen Peer-Review-Zeitschriften unterstreichen, wie sicher und wirksam Straumann® Emdogain dabei ist, die Neubildung von parodontalem Weich- und Hartgewebe zu stimulieren. Im Rahmen der zugrundeliegenden Studien wurden über 3000 Defekte bei mehr als 2500 Patienten untersucht.

- 
- Hervorragende klinische Ergebnisse ^{1,2,3}
 - Langfristiger klinischer Nutzen ^{4,5}
 - Verbesserte Patientenzufriedenheit ^{6,7}

¹ Tonetti et al. J Clin Periodontol 2002;29:317–325
² Froum et al. J Periodontol 2001;72:25–34
³ McGuire et al. J Periodontol 2003;74:1110 & 1126
⁴ Heden et al. J Periodontol 2006;77:295–301
⁵ Sculean et al. Int JPRD 2007;27:221–229
⁶ Jepsen et al. J Periodontol 2004;75:1150–1160
⁷ Sanz et al. J Periodontol 2004;72:6–733

COMMITTED TO
SIMPLY DOING MORE
FOR DENTAL PROFESSIONALS

„Gesunde und schöne Zähne für ein besseres Leben?!“

Parodontale und Implantattherapie im Spannungsfeld zwischen Lifestyle und Lebensqualität

Liebe DGP-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Leben wir besser mit gesunden und schönen Zähnen? Was für eine Frage? Na klar!!! Ein unbeschwertes Lachen hängt nicht nur von den Zähnen ab, aber hässliche oder kranke Zähne können uns und unseren Patienten das Lachen durchaus verderben. Auch Mundgeruch erhöht nicht unbedingt die Attraktivität. Wie können wir Zahnärzte helfen? Gesunde Zähne bedeuten aber natürlich auch Beschwerde- und Schmerzfreiheit und tragen so ganz unmittelbar zur Lebensqualität bei. Was können wir mit parodontaler und Implantattherapie zur Lebensqualität unserer Patienten konkret beitragen? Muss uns der Patientenwunsch Befehl sein? Müssen alle ästhetischen Wünsche, die möglicherweise durch aktuelle Lifestyle-Strömungen motiviert sind, therapeutisch realisiert werden oder gibt es medizinisch-ethische Grenzen? Gehört Rauchen zum Lifestyle oder zerstört es Lebensqualität? Viele sehr unterschiedliche Fragen, die unsere Entscheidungen und unser Handeln in der täglichen Praxis unmittelbar berühren und in vielfältiger Weise beeinflussen. Der DGP ist es gelungen, für die Jahrestagung 2011 in Baden-Baden international renommierte Referenten aus dem In- und Ausland zu verpflichten, von denen wir konkrete Antworten zu diesem aktuellen Themenkomplex erwarten dürfen. Ich lade Sie deshalb herzlich ein, neugierig zu sein und mit uns in Baden-Baden über parodontale und Implantattherapie im Spannungsfeld zwischen Lifestyle und Lebensqualität nachzudenken und zu diskutieren.

Ihr Peter Eickholz
Frankfurt am Main, Tagungspräsident

Inhaltsverzeichnis

- 4 Wissenschaftliches Hauptprogramm
- 6 Symposien
- 7 Programm für Mitarbeiter/-innen
- 8 Allgemeine Informationen
- 9 Anmeldeformular
- 11 Abend- und Rahmenprogramm

Wissenschaftliches Hauptprogramm

Donnerstag, 15. September 2011

17.30 – 19.00 Uhr

DGP-Mitgliederversammlung

19.00 – 23.00 Uhr

Willkommen in Baden-Baden

DGP-Get-Together im Kongresshaus Baden-Baden

13.30 – 14.15 Uhr

Wirtschaftlichkeit oder Lebensqualität? Parodontal geschädigte Zähne extrahieren oder erhalten?

Dr. Jürgen Fedderwitz, Köln

14.15 – 14.45 Uhr

Lebensqualität am Beispiel von Tumorerkrankungen

Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg

14.45 – 15.15 Uhr

Parodontitis und Diabetes mellitus

Prof. Dr. Thomas Kocher, Greifswald

08.30 – 08.45 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Programm

08.45 – 09.30 Uhr

What periodontics may contribute to quality of life*

Prof. Dr. Ian Needleman, London (Großbritannien)

09.30 – 10.30 Uhr

Parodontale Therapie und Lebensqualität konkret: Fälle aus 3 Praxen

Dr. Otto Zuhr, München, Dr. Thomas Eger, Koblenz, Dr. Norbert Salenbauch, Göppingen

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

Posterausstellung

Dentalausstellung

11.00 – 11.45 Uhr

Patienten- oder Kundenzufriedenheit?

Zahnärztliche Therapie und Ethik

Prof. Dr. Giovanni Maio, Freiburg

11.45 – 12.00 Uhr

Diskussion

12.00 – 13.30 Uhr

Mittagspause

Posterausstellung

Dentalausstellung

13.30 – 15.15 Uhr

Wissenschaftliche Kurzvorträge

15.15 – 15.45 Uhr

Kaffeepause

Posterausstellung

Dentalausstellung

15.45 – 16.30 Uhr

Implantattherapie:

Maximaler Aufwand = maximale Lebensqualität?

Prof. Dr. Guido Heydecke, Hamburg

16.30 – 17.15 Uhr

When implants fail: pragmatic solutions and compromise to maintain function*

Prof. Dr. Eli Machtei, Haifa (Israel)

17.15 – 17.45 Uhr

Diskussion

ab 19.30 Uhr

DGP-Festabend in der Orangerie des Brenner's Parkhotel Baden-Baden

* Vortrag in englischer Sprache, wird ins Deutsche übersetzt

Wissenschaftliches Hauptprogramm

Samstag, 17. September 2011

09.00 – 09.45 Uhr

You are what you eat! Nutrition and periodontal health*

Prof. Dr. Iain Chapple, Birmingham (Großbritannien)

09.45 – 10.30 Uhr

Breath malodour: diagnosis & therapy*

Prof. Dr. Marc Quirynen, Leuven (Belgien)

09.00 – 10.30 Uhr

Wissenschaftliche Kurzvorträge

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

Posterausstellung

Dentalausstellung

11.00 – 11.45 Uhr

**Wenn die Gesundheit in Rauch aufgeht:
Rauchen und parodontale Gesundheit**

Dr. Martina Pötschke-Langer, Heidelberg

11.45 – 12.00 Uhr

Diskussion

12.00 – 12.30 Uhr

DGP-Ehrungen und Preisverleihungen

12.30 – 14.00 Uhr

Mittagspause

Posterausstellung

Dentalausstellung

14.00 – 14.45 Uhr

Überempfindliche Zahnhälse – aktuelle Behandlungsmöglichkeiten für ein altes Problem

Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg

14.45 – 15.45 Uhr

Decken gingivaler Rezessionen – messen wir die richtigen Parameter um Therapieerfolg zu beurteilen?

Dr. Otto Zuhr, München

15.45 – 16.15 Uhr

Diskussion, Resümee, Verabschiedung



Kurhaus Casino Baden-Baden

* Vortrag in englischer Sprache, wird ins Deutsche übersetzt

Symposien

Nur in Verbindung mit dem wissenschaftlichen Hauptprogramm buchbar.
Begrenzte Teilnehmerzahl

Donnerstag, 15. September 2011

Symposium Firma Straumann

– ohne wissenschaftliches Hauptprogramm buchbar –
15.00 – 16.30 Uhr

Case Competition: Regenerative Parodontal- Therapie mit Schmelz-Matrix-Proteinen

*Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen, MS, Bonn &
Dr. Bernd Heinz, Hamburg*

Live-Diskussion

Freitag, 16. September 2011

Symposium Firma HERAEUS

09.00 – 12.00 Uhr

**Recall ist nicht alles, aber ohne Recall ist alles
nichts! Lebensqualität durch unterstützende
Parodontistherapie?**

Unterstützende Parodontistherapie (UPT): Inhalte und Ziele

Priv.-Doz. Dr. Bettina Dannewitz, Heidelberg

Lokale Antibiotika in der UPT

Prof. Dr. Peter Eickholz, Frankfurt

Risikoorientierte UPT

Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Freiburg

Symposium Firma GABA

14.00 – 17.00 Uhr

Gesunde Zähne für ein besseres Leben!

Parodontologie und Lebensqualität

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf, Würzburg

Mundgesundheit im Alter – Auswirkungen auf die Lebensqualität

*Dr. MAS Oral. Biol. Martin Schimmel,
Genf (Schweiz)*

Rezessionen im Spannungsfeld von mechani- scher Plaque Kontrolle und Hypersensitivität

Prof. Dr. Christof Dörfer, Kiel

Nicht-parodontal bedingte Halitosis-Ursachen

Prof. Dr. Oliver Kaschke, Berlin

The optimal treatment strategy for oral malodour (Vortrag in englischer Sprache)

Prof. Dr. Marc Quirynen, Leuven (Belgien)

Samstag, 17. September 2011

Symposium Firma Procter & Gamble

10.00 – 12.30 Uhr

Mundhygiene und Lifestyle – kann zu viel Pflege schädlich sein?

Prof. Dr. Nicole Arweiler, Marburg

Programm für Mitarbeiter/-innen

Freitag, 16. September 2011

13.00 – 13.45 Uhr

Lifestyle, Lebensqualität, Ästhetik – wie lässt sich das in die täglichen Behandlungsabläufe integrieren?

Dr. Stefan Fickl, Würzburg

13.45 – 14.30 Uhr

**Lebensqualität bis ins hohe Alter!
Mundhygiene macht's möglich**

Brigitte Strauß, Frankfurt

14.30 – 15.00 Uhr

Kaffeepause
Posterausstellung
Dentalausstellung

15.00 – 15.45 Uhr

Halitosis – Diagnostik und Therapie

Priv.-Doz. Dr. Pia-Merete Jervøe-Storm, Bonn

15.45 – 16.30 Uhr

Tumorerkrankungen – wie beeinflussen sie die Lebensqualität?

Prof. Dr. Dr. Thomas Kreusch, Hamburg

Samstag, 17. September 2011

9.00 – 10.30 Uhr

Aktuelle Prophylaxemaßnahmen konsequent praktiziert – ein Garant für Lebensqualität?

Susanne Graack, Hamburg

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause
Posterausstellung
Dentalausstellung

11.00 – 13.00 Uhr

Parodontaltherapie – weil ich es mir wert bin!

Dr. Bernd Heinz, Katrin Dorster, Hamburg

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause
Posterausstellung
Dentalausstellung

14.00 – 14.45 Uhr

Ernährung und parodontale Gesundheit – gibt es Einflussfaktoren?

Prof. Dr. Holger Jentsch, Leipzig

14.45 – 15.30 Uhr

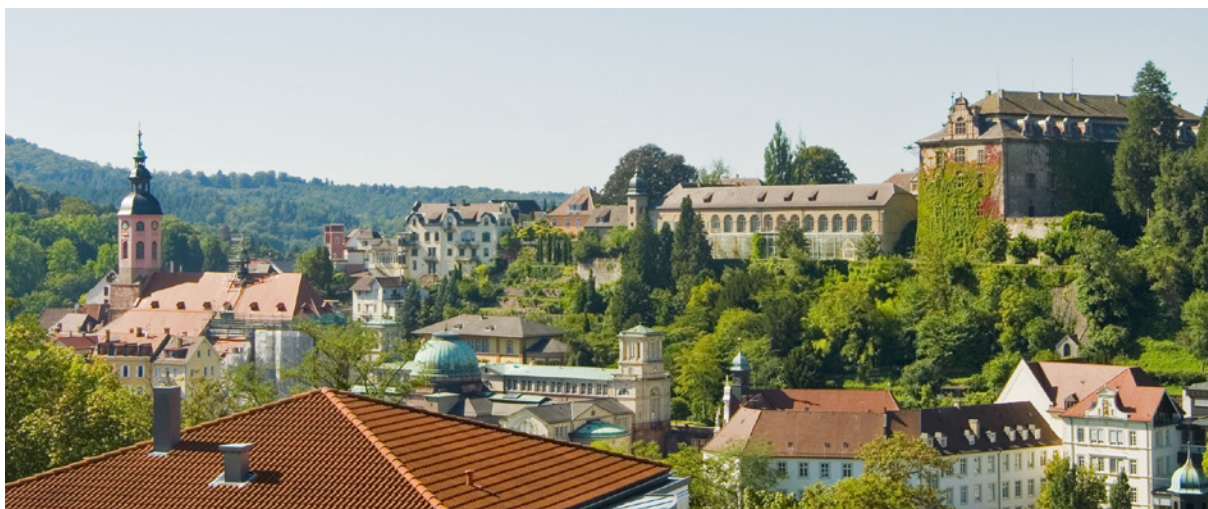
Die Schlüsselrolle der Patientenmitarbeit in der Parodontologie – ist Motivierungsarbeit ein finanzieller Gewinn oder Verlust?

Dr. Christoph Ramseier, Bern (Schweiz)

Mit freundlicher Unterstützung von

Philips GmbH, Unternehmensbereich Consumer Lifestyle

PHILIPS
sonicare



Allgemeine Informationen

Kongressort

Kongresshaus Baden-Baden
Augustaplatz 10, 76530 Baden-Baden

Tagungspräsident

Prof. Dr. Peter Eickholz
Poliklinik für Parodontologie
Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Wissenschaftliches Sekretariat



Deutsche Gesellschaft für
Parodontologie e.V.

Neufferstraße 1, 93055 Regensburg
Telefon: 0941 – 942 799 0
Fax: 0941 – 942 799 22
Email: kontakt@dgparo.de
www.dgparo.de

Tagungs- und Ausstellungsbüro



Hanser & Co GmbH
Büro Hamburg
Zum Ehrenhain 34, 22885 Barsbüttel
Telefon: 040 – 670 882 0
Fax: 040 – 670 32 83
Email: dgparo11@cpo-hanser.de

Dentalausstellung

Zeitgleich zur DGP-Jahrestagung findet die Dentalausstellung im Foyer des Untergeschosses des Kongresshauses Baden-Baden statt. Aussteller sind Firmen, Organisationen, Verlage, sowie regionale Buchhändler. Interessierte Aussteller erhalten weitere Informationen beim Tagungs- und Ausstellungsbüro CPO HANSE SERVICE.

Anmeldung

Ihre Anmeldung zur DGP-Jahrestagung 2011 nehmen Sie bitte mit dem beigefügten Anmeldeformular vor oder melden Sie sich über die Homepage:
www.dgparo.de an.

Teilnahmegebühren

Gebühren in EUR für das Wiss. Programm	bis 01.07.2011	ab 02.07.2011
DGP-Mitglied	240 €	290 €
Nichtmitglied	410 €	460 €
Assistent/-in* / DGP-Mitglied	190 €	240 €
Assistent/-in* / Nichtmitglied	410 €	460 €
Student/-in* (Nachweis erforderlich)	kostenfrei	kostenfrei
Tageskarte 16.09.2011 oder 17.09.2011	230 €	230 €
Mitarbeiterprogramm ZFA, ZMF, DH	bis 01.07.2011	ab 02.07.2011
DGP-Mitglied (selbst oder Praxisinhaber)	140 €	180 €
Nichtmitglied	170 €	210 €

* Assistentenermäßigung bis max. 3 Jahre nach Approbation möglich

Nach Eingang Ihrer Anmeldung und Erhalt der Tagungsgebühr, erhält jeder Teilnehmer eine Bestätigung, die auch als Rechnung dient. Bitte legen Sie diese Bestätigung am Anmeldeschalter in Baden-Baden vor, wenn Sie Ihre Kongressunterlagen abholen.

Einreichen von wissenschaftlichen Kurzvorträgen und Postern

Abstracts für Posterpräsentationen und Kurzvorträge können ausschließlich über die Webseite:

www.dgparo.de eingereicht werden.

Bitte entnehmen Sie dort auch die Bedingungen für die Einreichung.

Anmeldeschluss von Postern und wissenschaftlichen Kurzvorträgen ist der 30. April 2011.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme am wissenschaftlichen Hauptprogramm werden 8 Fortbildungspunkte pro Tag gutgeschrieben. Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen der BZÄK, der DGZMK und der KZBV.

Hotelreservierung

Das Tagungsbüro hat für die Teilnehmer der Tagung Hotelzimmer in verschiedenen Preiskategorien reserviert, die Sie bequem über die Tagungswebseite im Internet buchen können: www.dgparo.de.

Ein ausführliches Abend- und Rahmenprogramm finden Sie auf Seite 11.

Jahrestagung 2011

der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e. V.
15.–17. September 2011 im Kongresshaus Baden-Baden



Anmeldeformular

Bitte senden Sie dieses Formular an:

CPO HANSER SERVICE, Hanser & Co GmbH
Zum Ehrenhain 34, 22885 Barsbüttel, Deutschland

Bitte mit Schreibmaschine oder in Blockschrift ausfüllen

Phone: +49-40-670 882 0 // Fax: +49-40-670 32 83
Email: dgparo11@cpo-hanser.de

A. TEILNEHMER

368

☐ Frau ☐ Herr ☐ Dr. ☐ PD ☐ Prof.

Name:

Vorname:

Postanschrift

Institut/Abteilung oder Praxis:

Straße:

PLZ, Ort:

Land:

Telefon:

Telefax:

Email:

B. TAGUNGSGEBÜHREN

Anmeldung und Zahlung	bis 01.07.2011	ab 02.07.2011
Wissenschaftliches Hauptprogramm		
DGP-Mitglied	[20] ☐ EUR 240	[21] ☐ EUR 290
Nichtmitglied	[22] ☐ EUR 410	[23] ☐ EUR 460
Assistent/-in*/DGP-Mitglied	[24] ☐ EUR 190	[25] ☐ EUR 240
Assistent/-in*/Nichtmitglied	[26] ☐ EUR 410	[27] ☐ EUR 460
Student/-in* (Nachweis erforderlich)	[28] ☐ kostenfrei	☐ kostenfrei
Tageskarte für Freitag, 16.09.2011	[29] ☐ EUR 230	☐ EUR 230
Tageskarte für Samstag, 17.09.2011	[30] ☐ EUR 230	☐ EUR 230

* Assistentenermäßigung bis max. 3 Jahre nach Approbation möglich

Programm für Mitarbeiter/-innen, ZFA, ZMF, DH

Berechtigt zum Zutritt zum wiss. Hauptprogramm

DGP-Mitglied (selbst oder Praxisinhaber)	[31] ☐ EUR 140	[32] ☐ EUR 180
Nichtmitglied	[33] ☐ EUR 170	[34] ☐ EUR 210

➔ **Zwischensumme B** EUR

C. SYMPOSIEN

(Nur in Verbindung mit dem wissenschaftlichen Hauptprogramm buchbar. Begrenzte Teilnehmerzahl)
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Straumann, Donnerstag, 15.09.2011		
ohne wiss. Hauptprogramm buchbar	15.00–16.30 Uhr	[40] ☐ ja, ich nehme teil
Heraeus, Freitag, 16.09.2011	09.00–12.00 Uhr	[41] ☐ ja, ich nehme teil
GABA, Freitag, 16.09.2011	13.00–16.00 Uhr	[42] ☐ ja, ich nehme teil
Procter & Gamble, Samstag, 17.09.2011	10.00–12.30 Uhr	[43] ☐ ja, ich nehme teil



D. VERPFLEGUNG

Anzahl
Personen:

Freitag, 16.9.2011

Mittagessen

[35] ☐ _____ à EUR 10 EUR

Samstag, 17.9.2011

Mittagessen

[36] ☐ _____ à EUR 10 EUR

❖ **Zwischensumme D** EUR

E. ABEND- UND RAHMENPROGRAMM

Anzahl
Personen:

Donnerstag, 15.9.2011

DGP-Get-Together

Kongresshaus Baden-Baden

19.00 – 23.00 Uhr

[50] ☐ _____ à EUR 20 EUR

Freitag, 16.9.2011

Stadtrundgang Baden-Baden*

10.00 – 13.00 Uhr

[51] ☐ _____ à EUR 12 EUR

Frieder Burda Museum*

14.00 – 17.00 Uhr

[52] ☐ _____ à EUR 22 EUR

DGP-Festabend**

im Brenner's Parkhotel

ab 20.00 Uhr

[53] ☐ _____ à EUR 59 EUR

Samstag, 17.9.2011

5. Parodontologie-Lauf

Laufen mit dem Vorstand

07.00 Uhr

[54] ☐ kostenfrei

*Mindestteilnehmerzahl erforderlich, **Begrenzte Teilnehmerzahl

❖ **Zwischensumme E** EUR

F. HOTELBUCHUNG

Informationen zur Hotelbuchung finden Sie auf der Webseite www.dgparo.de

G. ZAHLUNG

Gesamtsumme B + D + E ❖ **EUR**

☐ Einzugsermächtigung von einem deutschen Bankkonto

Hiermit ermächtige ich CPO HANSER SERVICE, Hanser & Co GmbH widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen:

Kontoinhaber:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Kreditinstitut:

oder

☐ Ich habe die Gesamtsumme von EUR _____ auf das folgende Konto überwiesen:

DGPARO 2011, Deutsche Bank, Kontonr.: 10 65 564, BLZ: 100 700 24

IBAN: DE 31 100 700 2401 0655 6400, BIC: DEUT DE DB BER

Datum

Unterschrift

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Teilnahmegebühren für die DGP-Jahrestagung und das Programm für Mitarbeiter/-innen

Die Teilnahme an der DGP-Jahrestagung und am Programm für Mitarbeiter/-innen ist kostenpflichtig. Das Programm für Mitarbeiter/-innen findet im Rahmen der DGP-Jahrestagung statt. Für diese Veranstaltung wird eine gesonderte Teilnahmegebühr erhoben. Die Anmeldung zur DGP-Jahrestagung und die Buchung von Leistungen sind verbindlich. Die Gebühren sind im Voraus zu den genannten Terminen oder vor Ort zu zahlen. Etwaige Bankgebühren gehen zu Lasten des Zahlungspflichtigen.

Annullierung der Tagungsteilnahme

Im Falle einer Annullierung Ihrer Teilnahme an der DGP-Jahrestagung und an dem Programm für Mitarbeiter/-innen bis zum 1. Juli 2011 wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25% erstattet. Bei späterer Annullierung kann keine Rückzahlung erfolgen. Ihre Absage teilen Sie dem Tagungsbüro bitte schriftlich mit.

Programmänderungen

Der Veranstalter behält sich auch kurzfristige Programmänderungen vor. Für ausgefallene Vorträge oder Änderungen im Programm erfolgt auch keine anteilmäßige Erstattung von Teilnahmegebühren. Keine, auch anteilmäßige Erstattung, der Gebühren kann erfolgen, wenn die Veranstaltungen von anderen als den vorab genannten Referenten übernommen werden.

Abend- und Rahmenprogramm

Das Abend- und Rahmenprogramm muss vor Tagungsbeginn zusammen mit den Tagungsgebühren bezahlt werden. Für die Durchführung des Rahmenprogramms wird eine Mindestteilnehmerzahl benötigt. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, wird das Rahmenprogramm abgesagt und der Betrag komplett zurück erstattet. Bei der Stornierung durch den Teilnehmer kann der Betrag nicht zurückerstattet werden. Die Reservierung erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Die Tickets für das Abend- und Rahmenprogramm werden am Tagungscounter in Baden-Baden ausgehändigt.

Haftung

Die CPO HANSER SERVICE, Hanser & Co. GmbH haftet im Rahmen der verkehrsüblichen Sorgfalt entsprechend den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Haftung – ohne Rücksicht auf den Rechtsgrund – beschränkt sich auf Fälle von grober Fahrlässigkeit und vorsätzlichem Fehlverhalten. Das beeinflusst jedoch nicht die Haftung des Tagungsveranstalters und der Personen oder Organisationen, die Personenbeförderungen oder andere Dienstleistungen anbieten. Mündliche Abmachungen gelten als nichtig, wenn sie nicht durch die CPO HANSER SERVICE, Hanser & Co GmbH schriftlich bestätigt sind.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Baden-Baden, Gerichtsstand für alle Parteien ist Hamburg. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Abend- und Rahmenprogramm

Donnerstag, 15. September 2011

DGP-Golfturnier in Baden-Baden 09.00 Uhr

Anmeldung unter Angabe des Handicaps und des Heimatclubs bei
Herrn Dr. H.-J. Richtsteiger
Schützensteige 10, 97076 Würzburg
Email: wassor@t-online.de

Teilnahmegebühr: ca. EUR 100 pro Person

Willkommen in Baden-Baden 19.00 – 23.00 Uhr

DGP-Get-Together im Kongresshaus Baden-Baden.
Treffen Sie Ihre Kollegen bei einem informellen Austausch mit badischen Speisen und Getränken.

Preis: EUR 20 pro Person

Freitag, 16. September 2011

Stadtrundgang in Baden-Baden 10.00 – 13.00 Uhr

Lernen Sie Baden-Baden bei einem geführten Stadtrundgang kennen. Der Stadtrundgang beginnt am bekannten Kurhaus. Von dort aus spazieren Sie über die Lange Straße zur Altstadt mit dem Marktplatz, der Stiftskirche und dem Rathaus. Weiter geht es zum Friedrichsbad, den römischen Badruinen und der Caracalla-Therme. Danach gehen Sie zu den Kuranlagen und zum Kloster Lichtental.

Preis: EUR 12 pro Person

Treffpunkt: Haupteingang Kurhaus / Casino
Kaiserallee 1, Baden-Baden

Geführter Rundgang durch das Museum Frieder Burda

14.00 – 17.00 Uhr

Frieder Burda wurde 1936 im badischen Gengenbach geboren. Seine Kunstsammlung ist international renommiert und konzentriert sich auf die Kunst der Klassischen Moderne und der Zeitgenossenschaft. Mittlerweile umfasst sie rund 850 Gemälde, Skulpturen, Objekte und Arbeiten auf Papier. Die Schwerpunkte liegen bei: Deutscher Expressionismus, Abstrakter Expressionismus, Deutsche Malerei ab 1960, Picasso und Malerei ab 1990.

Preis: EUR 22 pro Person

Treffpunkt: Haupteingang Burda Museum
Lichtentaler Allee 8, Baden-Baden

DGP-Festabend in der Orangerie des Brenner's Parkhotel Baden-Baden

ab 20.00 Uhr

Erleben Sie einen festlichen Abend in der imposanten Orangerie des traditionsreichen Brenner's Parkhotel. Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Abend unter Kollegen mit Buffet.

Preis: EUR 59 pro Person

inklusive Speisen, Getränke extra

Adresse: Brenner's Parkhotel
Schiller Str. 4/6, Baden-Baden

Samstag, 17. September 2011

5. Parodontologie-Lauf:

Laufen mit dem Vorstand

07.00 Uhr

Distanz ca. 5km

Alle, die Spaß am Laufen haben, können mitmachen.
Weitere Informationen unter www.dgparo.de.
Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Kongresshaus Baden-Baden

› Deadlines

Kurzvorträge ›› Anmeldeschluss: 30. April 2011

Poster ›› Anmeldeschluss: 30. April 2011

Reduzierte Teilnehmergebühr bis 1. Juli 2011

www.dgparo.de

ANMELDUNG ZUM ARPA-HERBSTSYMPOSIUM

29. Oktober 2011: Großer Hörsaal der Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

Name, Vorname, akad. Grad

Straße

PLZ, Ort

Telefon Fax

E-Mail
(Für die Benachrichtigung zu Programmänderungen bitte angeben)

TEILNAHME (Pro Formular bitte nur 1 Person, ggf. kopieren)

Symposium am Samstag, 29.10.2011

- | | |
|---|----------|
| ☐ Mitglied der DGP | € 150,00 |
| ☐ Nichtmitglied der DGP | € 230,00 |
| ☐ Assistent* ☐ DH | € 90,00 |
- *Ermäßigung max. 3 Jahre nach Approbation möglich

Abendessen am Freitag, 28.10.2011, 20.00 Uhr

- ☐ Anzahl Personen _____ à € 45,00
(Preis inkl. Verpflegung und Getränkeauswahl)

ABBUCHUNG

Hiermit erteile ich meine widerrufliche Erlaubnis zur Abbuchung.

Konto-Nr.

BLZ

bei der Bank

Kontoinhaber

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Datum/Unterschrift

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung: Es werden ausschließlich schriftliche Anmeldungen akzeptiert.

Bestätigung: Eine verbindlich wirksame Anmeldung liegt erst vor, wenn Sie von uns, in der Regel binnen einer Woche, eine schriftliche Bestätigung erhalten haben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der DGP, Telefon: +49 (0)941-94 27 99-0.

Stornierung: Die Stornierung der Teilnahme bedarf der Schriftform. Bei Stornierung nach erfolgter Rechnungslegung bis zum 07.10.2011 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühr.

Zahlung: Es werden nur Zahlungsweisen akzeptiert, wie auf dem Anmeldeformular ausgewiesen. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich.

Rechtliche Grundlage: Im Übrigen gelten die allgemeinen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.



ARPA
WISSENSCHAFTSSTIFTUNG

»Parodontitis und
allgemeiner Gesundheitszustand«



ARPA-HERBSTSYMPOSIUM

29. Oktober 2011 – Universität Göttingen

»Parodontitis und allgemeiner Gesundheitszustand«

Großer Hörsaal der Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

PROGRAMM

Freitag, 28.10.2011	20.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Restaurant „BULLERJAHN“ – Speise- & Schankwirtschaft im Ratskeller zu Göttingen (Markt 9, 37073 Göttingen)
Samstag, 29.10.2011	09.00 Uhr	J. Meyle , Gießen Begrüßung
	09.05 Uhr	R. Mausberg , Göttingen Einführung in das Programm
	09.15 Uhr	B. Holtfreter , Greifswald Epidemiologie der Parodontitis
	10.00 Uhr	A. Schäfer , Kiel Parodontitis – liegt das Schicksal in den Genen?
	10.45 Uhr	Pause
	11.15 Uhr	D. Ziebolz , Göttingen Koronare Herzerkrankungen und Parodontitis
	12.00 Uhr	U. Schlagenhauf , Würzburg Einfluss der PAR-Therapie auf hämodynamische Parameter
	12.45 Uhr	Mittagspause
	13.45 Uhr	N. Pischon , Berlin Assoziation Parodontitis und rheumatische Erkrankungen – Epidemiologie, Pathogenese und Public Health Relevanz
	14.30 Uhr	N. Ewald , Gießen Diabetes mellitus und seine Folgeerkrankungen
	15.15 Uhr	J. Herrmann/J. Meyle , Gießen Parodontitis und Diabetes mellitus – ein unheilvolles Wechselspiel
	16.00 Uhr	Pause
	16.15 Uhr	S. Gröger , Gießen Parodontitis – ein Risiko für orale Tumorerkrankungen?
	16.45 Uhr	C. Dörfer , Kiel Parodontitis – eine lebensbedrohliche Entzündung?
	17.30 Uhr	J. Meyle , Gießen/ R. Mausberg , Göttingen Abschlussdiskussion, Verabschiedung

PREMIUM PARTNER



Implantologie
Astra Tech Dental
www.astratechdental.de

Regeneratives Gewebemanagement
Geistlich Biomaterials
www.geistlich.de

Praxis Software
DAMPSOFT Software
www.dampsoft.de

Versicherungen
Deutsche Ärzteversicherung
www.aerzteversicherung.de

Banken
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
www.apobank.de

Honorierungssysteme
DAISY Akademie + Verlag
www.daisy.de

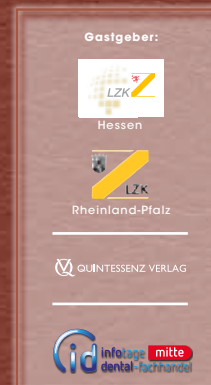
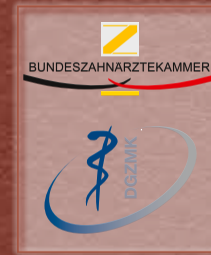
Röntgen, DVT
J. Morita Europe
www.jmorita-europe.com

Hygiene- und Infektionsmanagement
DÜRR DENTAL
www.duerrendental.de

Prophylaxe, Parodontologie
EMS Electro Medical Systems
www.ems-dent.com

Zahnfarbmessung und Reproduktion
VITA Zahnfabrik
www.vita-zahnfabrik.com

Restaurative Zahnheilkunde, Prothetik
Heraeus
www.heraeus-dental.de



KONGRESSPROGRAMM • JETZT ANMELDEN • FRÜHBUCHERKONDITIONEN

DEUTSCHER ZAHNÄRZTETAG

Der Kongress
Congress Center Messe Frankfurt am Main
11.-12. November 2011

2011

Zahnmedizin interdisziplinär

Richtig entscheiden in schwierigen Situationen
Risikoerkennung und Risikomanagement

mit dem Programm
Praxisteam & Zahntechnik



WISSENSCHAFT ZUKUNFT

www.dtzt.de



*„Nichts geschieht ohne Risiko,
aber ohne Risiko geschieht auch nichts.“*

*Walter Scheel (*1919) 1974-1979 Bundespräsident*

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,

Erkennen, Bewerten, Handeln, das ist in Kurzform die Sequenz kompetenter Entscheidungsprozesse beim Risikomanagement. Ob im aktiven Sport, im privaten Bereich oder im Beruf, oft stehen wir vor der Notwendigkeit, eine Situation auf ihr Risikopotenzial hin zu analysieren und daraus kompetente Entscheidungen abzuleiten.

In der zahnmedizinischen Versorgung können diese Schritte bestimmend für die Erfolgsaussichten unserer therapeutischen Maßnahmen sein. In der Diagnostik, der Befundbewertung und der Therapieplanung sollte daher die Fähigkeit zur Risikoerkennung und Risikobewertung eine ebenso große Rolle spielen wie bei der Durchführung der Therapiemaßnahmen selbst. Hier können uns Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bei den Entscheidungsprozessen eine Orientierung geben. Aber mit jedem Fortschritt, der einen neuen Ansatz zur Lösung eines wissenschaftlichen und klinischen Problems sucht, entstehen neue Fragen, die zu berücksichtigen sind.

Mit dem Thema „**Risikoerkennung und Risikomanagement**“ wird das Kongresskonzept „Zahnmedizin interdisziplinär“ im Rahmen des Deutschen Zahnärztetages fortgesetzt. Unter diesem Motto tragen alle wichtigen Bereiche der Zahnmedizin den gegenwärtigen Stand des Wissens für Sie zusammen, um durch den Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis Ihre Fähigkeit zur Problemlösung in der eigenen täglichen Arbeit zu fördern.

So können wir Ihnen schon heute ein breit gefächertes und spannendes Kongressprogramm ankündigen, das wieder den Höhepunkt im zahnmedizinischen Fortbildungsjahr darstellt und Ihnen die Zahnmedizin in ihrer komplexen Vielfalt präsentiert. Dieses Programm wird Ihnen für die Praxis wertvolle und erkenntnisreiche Orientierungshilfen für bewährte und innovative Konzepte zur Beherrschung risikobehafteter Situationen in der zahnärztlichen Versorgung bieten.

Wir freuen uns, die zahnmedizinische Fachwelt auch 2011 wieder in Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Dr.
Henning Schliephake
Präsident der DGZMK

Dr. Peter Engel
Präsident der
BZÄK

Dr. Michael Frank
Präsident der
LZK Hessen

Dr. Michael Rumpf
Präsident der
LZK Rheinland-Pfalz

KONGRESSANMELDUNG Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen im Auftrag des Quintessenz Verlags

per Fax: 069-42 72 75 194

online unter www.dtzt.de

oder per Post an:

Fortbildungsakademie Zahnmedizin Hessen
GmbH, Rhonestr. 4, 60528 Frankfurt

Vielen Dank für Ihr Interesse am Deutschen Zahnärztetag 2011.

Mit dem folgenden Formular können Sie sich für das wissenschaftliche Programm am 11. und 12. November 2011 anmelden.

Wenn Sie sich bis zum 30.09.2011 anmelden, erhalten Sie einen vergünstigten Frühbuche Preis.

Für DGZMK-Mitglieder gelten ebenfalls spezielle Konditionen.

Hiermit möchte ich mich verbindlich anmelden:

☐ m / ☐ w, Titel

Name, Vorname

Praxis, Universität, Firma

Straße, Hausnr.

PLZ Ort

Tel./ Fax

E-Mail

Ich bin DGZMK-Mitglied ☐ ja ☐ nein

☐ **Zahnarzt/Zahnärztin** (DGZMK-Mitglieder)
Frühbuche: (bis 30.09.2011) 328,- €
Spätbuche: (ab 01.10.2011) 365,- €

☐ **Zahnarzt/Zahnärztin** (Nicht-Mitglieder)
Frühbuche: (bis 30.09.2011) 373,- €
Spätbuche: (ab 01.10.2011) 415,- €

☐ **Assistent/in / Zahnarzt/Zahnärztin im Ruhestand / postgrad. Studierende** (jew. mit Nachweis)
Frühbuche: (bis 30.09.2011) 265,- €
Spätbuche: (ab 01.10.2011) 295,- €

☐ **Zahntechniker/-in**
Frühbuche: (bis 30.09.2011) 265,- €
Spätbuche: (ab 01.10.2011) 295,- €

☐ **Studierende** (nur mit Nachweis / Gäste von DGZMK, BZÄK und Quintessenz): **Freier Eintritt**

☐ **Tageskarte:** ☐ **Freitag** / ☐ **Samstag** je 215,- €
In den Gebühren sind die Kaffeepausen und die Snacks zum Lunch sowie 19 % MwSt. enthalten.

Workshop: 140,- € (Bitte kreuzen Sie den/die gewünschte/n Workshop/s an:)

- ☐ Astra Tech Dental Workshop
☐ Dampsoft Workshop
☐ Geistlich Biomaterials Workshop
☐ EMS Workshop
☐ Morita Workshop
☐ Daisy Workshop
☐ Dürr Dental Workshop

In den Gebühren sind Kaffeepausen und Snacks sowie 19 % MwSt. enthalten.

RAHMENPROGRAMM

☐ Ja, ich nehme mit ____ Personen am **Gesellschaftsabend** „Berlin-Brandenburg Abend“ anlässlich des Deutschen Zahnärztetages im Congress Center (Saal Areal) am Freitag, den 11.11.2011 ab 20.00 Uhr teil.
(zum Preis von 65,- EUR pro Person inkl. Buffet, Getränken und Rahmenprogramm. Begrenzte Teilnehmerzahl)
Gastgeber: LZK Berlin und LZK Brandenburg

ZAHLUNG

Ich bezahle den Gesamtbetrag von EUR ____

Per Lastschrift

Konto-Nr.:

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Kontoinhaber

Anmeldeschluss: 28.10.2011.
Danach sind Anmeldungen nur noch vor Ort möglich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FAZH.

Datum, Unterschrift



www.dtzt.de



Handeln



Zahntechnik interdisziplinär

Samstag, 12. November 2011
LIVE ON STAGE

Ein vorhersagbares Therapieergebnis in der restaurativen Zahnmedizin basiert auf vielerlei Aspekten. Ein zentraler Punkt ist das reibungslose Ineinandergreifen der einzelnen Prozesse der beteiligten Fachgebiete. Von der Anamnese bis zur Nachsorge werden komplexe Anforderungen an den jeweiligen Behandlungs- bzw. Arbeitsschritt gestellt. Speziell in der prothetischen Phase der Behandlung sind sowohl der Zahnarzt als auch der Zahntechniker auf eine verlässliche Systemkette angewiesen. Technologien und Werkstoffe unterliegen aktuell einem rasanten Wandel. Hier sind für alle Beteiligten konkrete Konzepte und Lösungen gefragt.

Die vorgestellte Veranstaltung ZAHNTECHNIK INTERDISZIPLINÄR wird diesem Anspruch mit ausgewählten Impulsvorträgen und den darauf abgestimmten praktischen Patienten- und Labordemonstrationen gerecht. Der Patient steht mit seinem Behandlungsablauf im Mittelpunkt des Tages. Ausgewählte Lösungen werden sowohl in ihrer konventionellen Methode als auch ihrer digital gestützten Ausführung dargestellt. Die Umsetzbarkeit für die tägliche Arbeit in Praxis und Labor steht dabei an erster Stelle.

DENTALE TECHNOLOGIE INTERDISZIPLINÄR
- KONZEPTE UND LÖSUNGEN -

Vorsitz: M. Walter / S. Witkowski

PRAXIS LIVE



konventionell

Diagnostik
Differenzialindikation
Therapieentscheidung
Prozessplanung
Abformung / Registrierung
A. Devigus

digital

konventionell

Farbbestimmung
Farbkommunikation
Farbkontrolle
M. Lehmann, Mainz

digital

konventionell

Fertigung
Biomaterialien
Keramiken / Metalle / Kunststoffe
INDIVIDUELLE VERBLENDUNG
P. Fiechter, Fürth
MONOLITHISCH
G. Lombardi, Zürich

computergestützt

konventionell

Einprobe
Befestigung
Nachsorge
A. Devigus

adhäsiv

Schlussdiskussion

LABOR LIVE



DEUTSCHER ZAHNÄRZTETAG

Das Programm

MITTWOCH
9.11.2011

KZBV

KZBV Vertreterversammlung

VHŽMK

VHŽMK Fachgruppen

DONNERSTAG
10.11.2011

KZBV

KZBV Vertreterversammlung

VHŽMK

VHŽMK Mitgliederversammlung

FREITAG
11.11.2011

BZÄK Bundesversammlung

BZÄK Bundesversammlung

DGZMK Mitgliederversammlung

DGZMK Mitgliederversammlung

Pressekonferenz

Pressekonferenz

SAMSTAG
12.11.2011

BZÄK Bundesversammlung

BZÄK Bundesversammlung

Zahntechnik Programm

Zahntechnik Programm

Studententag

Studententag

Studententag

KONGRESSPROGRAMM

KONGRESSPROGRAMM

KONGRESSPROGRAMM

KONGRESSPROGRAMM

Symposien

Symposien

Symposien

Freie Kurzvorträge

Freie Kurzvorträge

Freie Kurzvorträge

Freie Kurzvorträge

ZFA Programm / Praxisteam

ZFA Programm / Praxisteam

ZFA Programm / Praxisteam

ZFA Programm / Praxisteam

Premium Partner Ausstellung

Premium Partner Ausstellung

Premium Partner Ausstellung

Premium Partner Ausstellung

Premium Partner Ausstellung

Premium Partner Ausstellung

Premium Partner Ausstellung

Premium Partner Ausstellung

Premium Partner Ausstellung

Premium Partner Ausstellung

Arbeitsgemeinschaft für Röntgenologie in der DGZMK

Arbeitskreis Ethik

Arbeitskreis Ethno- und Paläo-Zahnmedizin

Arbeitskreis Geschichte der Zahnheilkunde

Arbeitskreis Halitosis

Arbeitskreis für die Weiterentwicklung der Lehre in der Zahnmedizin

Arbeitskreis Regenerative Medizin

Arbeitskreis Wehrmedizin

Bundesverband der Zahnmedizinischen Studenten in Deutschland

Young Dentists

Young Dentists

Young Dentists

Young Dentists

Young Dentists

Young Dentists

Young Dentists

Young Dentists

Young Dentists

Young Dentists

Young Dentists

Young Dentists



Festakt Deutscher Zahnärztekongress



Gesellschaftsabend

infotage dental-fachhandel

infotage dental-fachhandel

infotage dental-fachhandel

infotage dental-fachhandel

Erkennen



Workshops

DONNERSTAG, 10.11.2011 - 16:30 – 19:30
PREMIUM PARTNER • WORKSHOPS



Dr. Dr. Rainer S. R. Buch, Dr. Dr. Christian Küttner:
Periimplantäres Weichgewebemanagment für eine optimierte
Ästhetik – Tipps und Tricks rund um die Freilegung



Prof. Dr. Bischoff, Dipl. Kfm. C. Henrici:
Risiko und Umfeldanalyse der Zahnarztpraxis



Dr. Ralf Roessler:
Gewebeerhalt nach Zahnextraktion – Socketpreservation als
präimplantologische und präprothetische Maßnahme



Prof. Dr. med. dent. Thomas F. Flemmig, M.B.A.:
Risiko Biofilm – Entfernung oraler Biofilme mittels niedrigabrasivem
Pulverstrahlen



N.N.: Komplexität erkennen – Risiken minimieren: Erfolgreich in
der Endodontie durch die digitale Volumentomographie



S. Wuttig:
GOZ neu – Chancen und Risiken



Dürr Dental:
Informationen in Kürze siehe www.dtzt.de

Symposien

FREITAG, 11.11.2011

AK EPZ (v)

AK Wehrmedizin (n)

Ernährung, Medizin

& ZahnMedizin (n)

AKWLZ (n)

(v) - vormittags / (n) - nachmittags / (g) - ganztags

SAMSTAG, 12.11.2011

AG Röntgen (g)

AK Ethik (v)

TAK RegMed (v)

AK Geschichte (v)

AK Halitosis (n)

AKWLZ (v)

Studententag SAMSTAG 12.11.2011, 10:00 – 17:15

Vormittag

A. Heinitz, H. Schliephake, N. Grosse: Begrüßung
M. Hirsch, N.N.: Einführung in die Thematik „Lernen in der Zukunft“
Offenes Arbeitstreffen des BdZM zu den Themen
- A. Heinitz: Neue Approbationsordnung
- A. Haack: Patientenmangel
- P. Schuh: zahniportal / zahnigroups
- M. Nickoll: dentalfresh
- Plattform DGZMK
M. Zaruba: Lernen und Arbeiten in der Schweiz

Vormittag

T. Roloff: Kinderbehandlung – so kann sie Spaß machen!
H.-J. Staehle: Alternativmedizinische Behandlungsmethoden in der
Zahnheilkunde - kritische Wertung
D. Oesterreich: Studium, Assistenzzeit - und was dann? Formen der
zahnärztlichen Berufsausübung
H. Thrun, A. Sokolovski: Zahnmedizin zwischen Salsa und Safari –
Famulaturberichte von Kenia und Ecuador
R. Meyer: Famulatur in Norwegen

Nicht zu vergessen:
Die Party zum Studententag der Fachschaft Zahnmedizin Frankfurt!
Ab 22 Uhr im Monza | Berliner Straße 74 | 60311 Frankfurt

Der Kongress

Freitag, 11. November 2011 8:30 – 17:30

Vormittag

H. Schliephake/M. Frank Begrüßug und Einführung
Einführungsvortrag
G. Gigerenzer: Erlebnisswelt Risiko
Emotionale und rationale Begegnungen
(ARD-, ZDF-, BBC-News mit einer kritischen
Analyse an konkreten Ereignissen)

PRAXIS

Zahnerhaltung

T. Attin: Risiko und Management nicht-kariesbedingter
Zahnhartsubstanzdefekte
R. Frankenberger: Risiko Stabilität Adhäsiver Versorgungen
G. Schmalz: Risiko Pulpaschädigung durch Komposite

KFO

A. Jäger: Risiko Wurzelresorption
B. Kahl-Nieke: Risiko Rezidiv
H. Wehrbein: Risiko Parodontalerkrankung

Prothetik

W. Att: Risiko Ästhetik
S. Wolfart: Risiko Keramische Restaurationen

PA & Chirurgie

S. Jepsen: Genetisches Risiko
Ch. Pertl: Risikofaktoren WSR/Chirurgie
C. Löst: Risikofaktoren WSR/Endodontie

Erkennen

Nachmittag

PRAXIS

Parodontologie

B. Noack: PA – Risikofaktor für Allgemeinerkrankungen
P. Eickholz: Allgemeinerkrankungen – Risikofaktor für PA
H.-H. Topoll: Risikobewertung in der Praxis

Prothetik

P. Rammelsberg: Risiko Bisshebung
H. Walter: Risiko Pfeilerwertigkeit
J. Türp: Risiko Bruxismus

Zahnerhaltung

W. Buchalla: Karies-Risikobestimmung
E. Hellwig: Risikoadaptierte Kariesprophylaxe

KFO

Ch. Lux/H. Schmitter: Risiko CMD
P. Jost-Brinkmann: Risiko Dekalzifikation/Karies
E. Drescher: Risiko Verankerungsverlust

Bewerten



Der Kongress

9:00 – 17:30 Samstag, 12. November 2011

Vormittag

PRAXIS

Endodontie

H. Hülsmann: Risiko/Prävention & Management von
Instrumentenfrakturen
J. Mente: Risiko/Management Perforation
D. Heidemann: Risiko Zahnfraktur

Allgemeine Medizin

S. Beck: Management Kardiales Risiko
H. Daubländer et al.: Risikomanagement Notfall
D. Tschöpe: Diabetes und Parodontitis mellitus
G. Arnetzel: Risiko Pflegebedürftigkeit
Ch. Besimo: Risiken und Möglichkeiten der Alterszahnmedizin
K. Holthoff: Risiko Psychopathie

Implantologie/Chirurgie

E. Nkenke: Risiko Knochenqualität/-quantität
M. Kunkel: Risikoanalyse Weisheitszahnentfernung

Handeln

Nachmittag

PRAXIS

Implantologie

W. Wagner: Risiko Implantatdesign
H. Schliephake: Risikomanagement Atrophie nach Exaktion
M. Wichmann: Risiko Versorgungsformen

Endodontie

H. Zehnder: Risiko Infektion (Asepsis/Antisepsis)
E. Schäfer: Risiko Resorption

Allgemeine Medizin

K. Grötz: Risikomanagement Immunsuppression
A.-M. Schmidt-Westhausen: Risiko Infektion Hep. C/HIV
M. Bornstein: Risiko/Management Nikotin-/Alkoholabusus

Abschlussvortrag

T. Reichert: Der Risikopatient
Risikoprozessabläufe
Analyse, Bewertung, Entscheidung
(Fragen über Fragen – Antworten:
spannend, lehrreich, überraschend)

Redaktionelle Änderungen vorbehalten.

NETZWERK DER KOMPETENZEN



Risiken: erkennen – bewerten – handeln

INHALTSVERZEICHNIS

VITA Zahnfabrik

Sorgfalt auf der ganzen Linie
Risikominimierung in der Prothetik

Geistlich Biomaterials

Risiko Zahnextraktion?
Wie ein Alveolenmanagement weitere Therapieschritte vereinfacht

DÜRR DENTAL

Prävention als Schutz vor Kontamination
Risiken minimieren durch Hygienemanagement

J. Morita Europe

Besser sehen, optimal therapieren
Mit DVT-Technik Fehldiagnosen vorbeugen

Astra Tech Dental

Lücken schließen
Mehr Sicherheit durch ganzheitliche Implantatlösungen

EMS Electro Medical Systems

Der Prophylaxe-Zug rollt!
Zukunftsorientiert denken und Verluste vermeiden

DAISY Akademie + Verlag

Die neue GOZ als Chance
Risiken und Fallstricke erkennen

DAMPSOFT Software

Risiko Fehlsteuerung
Ganzheitliche Praxisführung durch professionelles Controlling

Deutsche Ärzteversicherung

Der Prävention verpflichtet
Risikomanagement in allen Bedarfs- und Lebensphasen

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Herausforderung Vermögensmanagement
Langfristig planen und Risiken vermeiden

Redaktionelle Änderungen vorbehalten.



21. Brandenburgischer Zahnärztetag

Allgemeine Anmeldebedingungen

- Die Anmeldung ist verbindlich.
Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Bestätigung die Teilnahmegebühr (Gesamtsumme) auf das Konto der Landeszahnärztekammer Brandenburg:
Konto-Nr.: 3088 782, BLZ 300 606 01, APO-Bank,
Stichwort: 21. ZÄT 2011, Nachname, Vorname, Praxisort.
- Wir erbitten die Anmeldung bis spätestens 01.11.2011.
- Bei Stornierung bis zum 10.11.2011 fällt eine Gebühr von 15,- € pro Zahnarzt bzw. 5,- € pro ZFA an.
Nach diesem Termin erfolgt keine Erstattung der Gebühren.
- Tageskarten für das wissenschaftliche Programm sind am Veranstaltungstag zu erwerben.
Preise: Freitag 90,- € / Samstag 70,- €



Online-Anmeldung
im Internet unter:
www.lzkb.de

Landeszahnärztekammer
Brandenburg
Postfach 10 07 22
03007 Cottbus

Bitte
ausreichend
frankieren.



21. Brandenburgischer Zahnärztetag

Tagungsort

Messe Cottbus, Vorparkstraße 3, 03042 Cottbus
Telefon während der Tagung 0355 / 7542215

Zimmerkontingente

stehen unseren Gästen zu Sonderkonditionen in folgenden Hotels der Stadt unter dem Stichwort „ZAHNÄRZTETAG“ zur Verfügung und können bis zum 01.11.2011 abgerufen werden.

Radisson SAS Hotel Cottbus Tel.: 0355 / 47610 Fax: 0355 / 4761900	EZ € 65,-	DZ € 80,-
Lindner Kongress Hotel Tel.: 0355 / 366900 Fax: 0355 / 366599	EZ € 62,-	DZ € 87,-
SORAT Hotel Tel.: 0355 / 78440 Fax: 0355 / 7844244	EZ € 57,-	DZ € 77,-
Waldhotel Cottbus Tel.: 0355 / 8764 0 Fax: 0355 / 8764 100	EZ € 42,-	DZ € 52,-
Hotel am Theater Tel.: 0355 / 49438 0 Fax: 0355 / 49438 400	EZ € 45,-	DZ € 55,-
Hotel am Seegraben Tel.: 0355 / 355 37 20 Fax: 0355 / 355 37 27	EZ € 39,-	DZ € 49,-

Alle Zimmerpreise inklusive Frühstück.

Kongress-Teilnahmegebühren

Zahnärzte:	€ 130,-
ZFA:	€ 35,-
Gesellschaftsabend:	€ 80,-

Die Veranstaltung wird mit 12 Fortbildungspunkten bewertet.



GESAMTHERSTELLUNG DES PROGRAMMES:

QUINTESSENZ VERLAG

Quintessenz Verlags-GmbH • Berlin • Chicago • Tokio
• Barcelona • Istanbul London • Mailand • Moskau • Delhi
• Paris • Peking • Prag • São Paulo • Seoul • Warschau



Kanitemp Select

Provisorien der Extraklasse!

Die neue K&B Referenz!
Schneller. Stabiler. Sicherer.



SCHNELL

- Spezielle Snap-Set-Abbindung
- Reduzierte, kurze Aushärtungszeit

STABIL

- Extrem hohe Bruchfestigkeit
- Geeignet für Langzeitprovisorien

SICHER

- Niedrige Polymerisationstemperatur
- Äußerst geringe Inhibitionsschicht

Kaniedenta GmbH & Co. KG
Dentalmedizinische Erzeugnisse
Zum Haberland 36
D-32051 Herford

Telefon 052 21/34 55-0
Fax 052 21/34 55-11
E-Mail: info@kaniedenta.de
Internet: www.kaniedenta.de



21. Brandenburgischer Zahnärztetag

18. und 19. November 2011 Messe Cottbus

Tagungsthema:

„Alterszahnheilkunde“

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Frauke Müller, Genf und
Prof. Dr. Reiner Biffar, Greifswald



Organisation: LZÄK Brandenburg
Veranstalter: • Landeszahnärztekammer Brandenburg
• Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg
• Quintessenz Verlag, Berlin

Praxisstempel:

